

**NACHHALTIGKEITSBERICHT
2024**

WERT RÜCK- GEWINNEN, ZUKUNFT SICHERN.

**UMWELT-, SOZIAL- UND
TERRITORIALE VERANTWORTUNG
IM DIENSTE DER
KREISLAUFWIRTSCHAFT**

LAMAFER

CIRCULAR FUTURE

LAMAFER
LAMAFER
LAMAFER
LAMAFER
LAMAFER
LAMAFER
LAMAFER
LAMAFER
LAMAFER
LAMAFER

CIRCULAR FUTURE

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG AN DIE STAKEHOLDER

**MIT DIESEM DOKUMENT
FEIERN WIR KEIN ZIEL,
SONDERN LEITEN EINEN
WACHSTUMSPROZESS
EIN, DER UNSERE
ZUVERLÄSSIGKEIT,
TRANSPARENZ UND DEN
WERT, DEN WIR FÜR
DIE REGION SCHAFFEN,
WEITER STÄRKEN WIRD.**

Sehr geehrte Stakeholder,

wir präsentieren Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2024 von Lamafer Srl, das erste strukturierte Dokument, mit dem wir die Integration der ESG-Kriterien in unsere Prozesse formalisieren, im Einklang mit den internationalen GRI-Standards und dem europäischen CSRD/ESRS-Rahmenwerk. Die Veröffentlichung dieses Berichts stellt eine natürliche Weiterentwicklung für ein Unternehmen dar, das seit über 65 Jahren verantwortungsbewusst in den Bereichen Abfallwirtschaft, Metallschrotthandel, genehmigter Transport sowie Umweltberatung und -vermittlung tätig ist.

Unsere Branche spielt eine strategische Rolle für den Umweltschutz und die Kreislaufwirtschaft: Die Qualität der Abfallwirtschaft, die Rückverfolgbarkeit der Abfallströme, die Einhaltung der Vorschriften und die Sicherheit der Abläufe wirken sich direkt auf das Gebiet, die Bürger und die Produktionsketten aus. Aus diesem Grund legen wir besonderen Wert auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, die Vermeidung von Betriebs- und Umweltrisiken sowie die transparente Abwicklung von Prozessen - Elemente, die seit jeher unsere Arbeit auszeichnen.

Das Umfeld, in dem wir tätig sind, verändert sich rasant: Der Fortschritt der ökologischen Wende, die Verschärfung der europäischen Vorschriften, die

wachsende Aufmerksamkeit von Kunden und Institutionen für ESG-Daten, die obligatorische Digitalisierung der Dokumentenflüsse und die Zunahme klimatischer Risiken verändern die Abfall- und Schrottbranche grundlegend. Um diesen Veränderungen mit Solidität und Kontinuität zu begegnen, hat Lamafer einen strukturierten Prozess eingeleitet, der sich auf folgende Punkte konzentriert: Verbesserung der Rückverfolgbarkeitssysteme, Digitalisierung der Prozesse, Fortbildung des Personals, Investitionen in Fahrzeuge und Sicherheit sowie die Entwicklung eines Governance-Modells, das ESG-Aspekte integriert.

Dieser Bericht bietet eine transparente Darstellung der Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten in den Bereichen Lagerung, Transport, Vermittlung und Verwertung von Materialien. Der Bericht legt zudem die Grundlagen für eine schrittweise Messung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen fest, mit dem Ziel, unsere Berichtskapazitäten in den kommenden Jahren zu festigen.

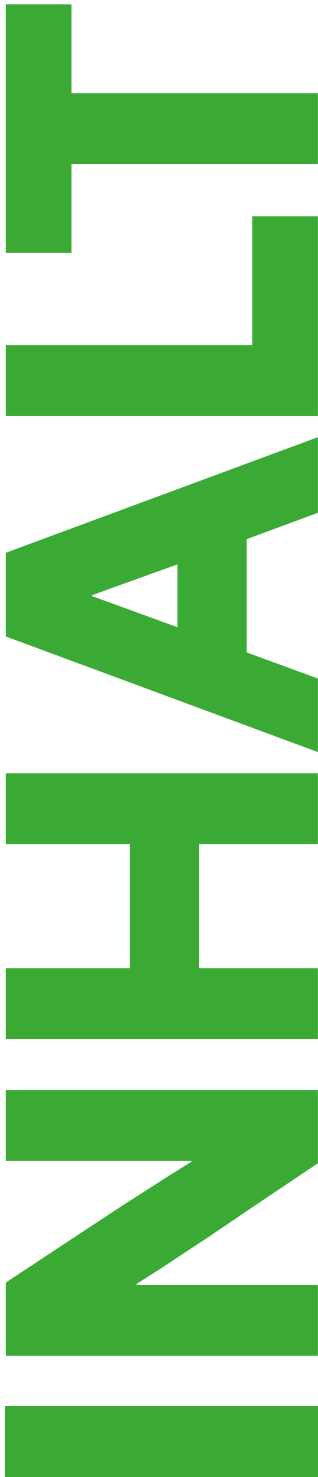
Wir möchten allen Mitarbeitern von Lamafer für ihr tägliches Engagement und ihre Professionalität danken, ebenso wie unseren Kunden und Partnern, die auf die Qualität unserer Arbeit vertrauen, sowie den öffentlichen Einrichtungen, mit denen wir unter Einhaltung der Vorschriften und der höchsten Standards der Branche zusammenarbeiten.

Mit diesem Dokument feiern wir kein Ziel, sondern leiten einen Wachstumsprozess ein, der unsere Zuverlässigkeit, Transparenz und den Wert, den wir für die Region schaffen, weiter stärken wird.

Die Geschäftsleitung
Lamafer Srl



**WAS WIR HEUTE SIND, IST
DAS ERGEBNIS VON ÜBER
SECHS JAHRZEHNTE
VERANTWORTUNGSVOLLER
ARBEIT; WAS WIR MORGEN SEIN
WERDEN - UND W T - HÄNGT
VON UNSERER FÄHIGKEIT AB,
WEITERHIN TRANSPARENT,
KONSEQUENT UND MIT RESPEKT
GEGENÜBER DER REGION, IN DER
WIR TÄTIG SIND, ZU ARBEITEN.**



Vorwort der Geschäftsleitung

1. Unternehmensprofil

- 1.1 Über uns
- 1.2 Mission, Vision und Werte
- 1.3 Geschäftsmodell
- 1.4 Unternehmensführung
- 1.5 Wichtige Ergebnisse 2024
- 1.6 Organisationsstruktur
- 1.7 Unser ethisches, soziales und regionales Engagement

2. Berichtsmethode

- 2.1 Rechtlicher Rahmen
- 2.2 Referenzstandards (GRI/ESRS)
- 2.3 Ansatz zur Datenerhebung
- 2.4 Berichtsumfang und Einbeziehungskriterien

3. Stakeholder und Wesentlichkeitsanalyse

- 3.1 Identifizierung der Stakeholder
- 3.2 Initiativen zum Zuhören und Dialog
- 3.3 Wesentlichkeitsanalyse
- 3.4 Prioritäre wesentliche Themen
- 3.5 Wesentlichkeitsmatrix - Ergebnisse der Fragebögen und Kommentar zu den Ergebnissen
 - 3.5.1 Für die Stakeholder relevanteste wesentliche Themen
 - 3.5.2 Insgesamt relevanteste Themen (alle Stakeholder)
 - 3.5.3 Vergleich zwischen Stakeholdern und Lamafer-Selbsteinschätzung
 - 3.5.4 Abschließende Zusammenfassung

4. ESG-Strategie

- 4.1 Ziele der ESG-Strategie
- 4.2 ESG-Plan 2025-2027
 - 4.2.1 Struktur des ESG-Plans
 - 4.2.2 Strategische KPIs 2025-2027
 - 4.2.3 Verfügbarkeitsstatus der KPIs (ESRS-Übergang)
 - 4.2.4 Governance des ESG-Plans
 - 4.2.5 Zeitplan 2025-2027
- 4.3 Verknüpfung mit den GRI-Standards 2021
- 4.4 ESG-Integration in die Unternehmensprozesse
- 4.5 Überwachung und ESG-Indikatoren
- 4.6 Auswirkungen, Risiken und Chancen (IRO) gemäß ESRS
- 4.7 IRO-Matrix - Grafische Zusammenfassung
- 4.8 ESG-KPIs 2024

5. Risiken und Chancen der Branche

6. Wirtschaftliche Leistung

- 6.1 Erwirtschafteter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
- 6.2 Investitionen 2024
- 6.3 Verantwortungsvolle Finanzverwaltung
- 6.4 Beitrag zur Region und zur lokalen Wirtschaft
- 6.5 Wirtschaftliche Risiken und Chancen der Branche
- 6.6 Rolle der wirtschaftlichen Leistung in der ESG-Strategie

7. Umweltleistung

- 7.1 Verantwortungsbewusste Abfallwirtschaft
- 7.2 Kreislaufwirtschaft und Materialrückgewinnung
- 7.3 Direkte Umweltauswirkungen der Aktivitäten
- 7.4 Emissionen und Energieverbrauch
- 7.5 Logistik und nachhaltige Mobilität
- 7.6 Lagerplatzmanagement und Umweltschutz
- 7.7 Durch die Geschäftstätigkeit erzeugte Abfälle (intern)
- 7.8 Überwachung, Kontrolle und Einhaltung von Umweltvorschriften
- 7.9 Umweltschulung des Personals
- 7.10 Schwerpunkt: Territoriale Rolle der Anlage
- 7.11 Zusammenfassung der Umweltleistung 2024

8. Mitarbeiter und Personal

- 8.1 Unsere Unternehmensgemeinschaft
- 8.2 Unternehmenskultur, ethische Werte und Integrität
- 8.3 Gesundheit und Sicherheit: unsere oberste Priorität
- 8.4 Weiterbildung und Kompetenzentwicklung
- 8.5 Organisatorisches Wohlbefinden und Qualität des Arbeitsumfelds
- 8.6 Soziale Verantwortung gegenüber der Region und der Gemeinschaft
- 8.7 Inklusion, Gleichberechtigung und berufliche Würde
- 8.8 Interne Kommunikation und Einbindung
- 8.9 Zukunftsperspektiven: Der Mensch im Mittelpunkt des ESG-Weges

9. Governance, Ethik und Compliance

- 9.1 Governance-Struktur
- 9.2 Ethik und Unternehmensverantwortung
- 9.3 Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- 9.4 Internes Kontrollsystem
- 9.5 Risikomanagement
- 9.6 ESG-Governance

10. Zukunftsaussichten und Verpflichtungen

- 10.1 Weiterentwicklung der ESG-Roadmap
- 10.2 Operative und technologische Innovation
- 10.3 Förderung der Mitarbeiter
- 10.4 Stärkung der regionalen Rolle
- 10.5 Konsolidierung von Governance und Compliance
- 10.6 Engagement für die Gemeinschaft und künftige Generationen

11. Anhänge

- 11.1 GRI-Inhaltsindex 2021 (wesentliche Themen und offengelegte Angaben)
- 11.2 Glossar

Nachhaltigkeitsbericht 2024
Lamafer Srl

Umwelt-, Sozial- und territoriale Verantwortung
im Dienste der Kreislaufwirtschaft.
Wert rückgewinnen, Zukunft sichern.

Erstellt in Übereinstimmung mit den GRI-Standards 2021 - Option „in accordance - Core“ mit schrittweiser Angleichung an die ESRS/CSRD (im Einklang mit GRI 1, GRI 2, GRI 3)

© 2025 Alle Rechte vorbehalten Lamafer Srl

Redaktion
Bilder
Rechte
Quellenangaben

1. UNTERNEHMENS- PROFIL

1.1
ÜBER UNS

In Übereinstimmung mit GRI 2-1, 2-6, 2-7, 2-9, 2-22

LAMAFER SRL IST EIN FAMILIENUNTERNEHMEN MIT ÜBER 65 JAHREN ERFAHRUNG IM BEREICH INTEGRIERTER UMWELTDIENSTLEISTUNGEN, DAS SICH AUF DIE PROFESSIONELLE ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG, DEN HANDEL MIT METALLSCHROTT, DEN GENEHMIGTEN TRANSPORT UND DIE UMWELTVERMITTLUNG SPEZIALISIERT HAT.

Wir sind hauptsächlich in der Euregio und in Norditalien tätig und gewährleisten konforme, rückverfolgbare Dienstleistungen, die auf die Vermeidung von Umweltauswirkungen und Betriebsrisiken ausgerichtet sind, im Einklang mit den geltenden Vorschriften und den Grundsätzen einer verantwortungsvollen Abfallwirtschaft.

Unser Tätigkeitsbereich umfasst Aktivitäten von hohem ökologischen und regulatorischen Wert, darunter:

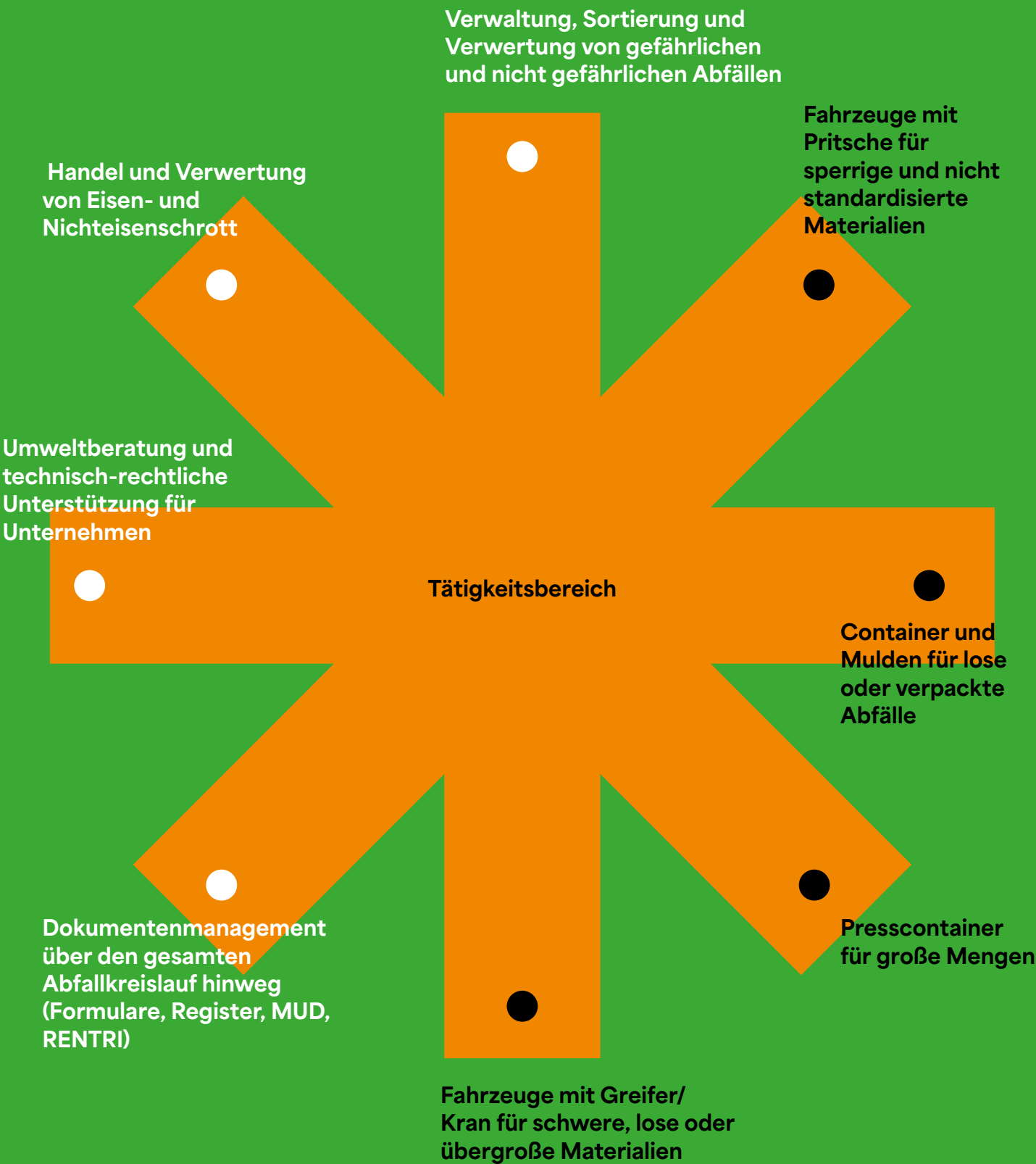
- Verwaltung, Sortierung und Verwertung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen;
- Handel und Verwertung von Eisen- und Nichteisenschrott;
- Umweltberatung und technisch-rechtliche Unterstützung für Unternehmen;
- Dokumentenmanagement über den gesamten Abfallkreislauf hinweg (Formulare, Register, MUD, RENTRI).

Lamafer ist für den Transport von Abfällen auf eigene Rechnung und im Auftrag Dritter zugelassen und verfügt über eine vielfältige Flotte, die auf die Anforderungen an Sicherheit, Effizienz und Konformität ausgelegt ist:

- Container und Mulden für lose oder verpackte Abfälle;
- Presscontainer für große Mengen;
- Fahrzeuge mit Greifer/Kran für schwere, lose oder übergroße Materialien;
- Fahrzeuge mit Pritsche für sperrige und nicht standardisierte Materialien.

Darüber hinaus sind wir als Vermittler ohne Lagerung zugelassen und koordinieren die Abfallkette mit einem Ansatz, der auf Rückverfolgbarkeit, Rechtmäßigkeit und Transparenz ausgerichtet ist, zum Nutzen der Kunden, der Region und der industriellen Verwertungsketten.

<u>Allgemeine Informationen und Governance</u>	Mitarbeiter zum 31.12.2024: 45
Rechtliche Bezeichnung: Lamafer Srl	Kunden: Industrieunternehmen, Krankenhäuser, Großhandel, öffentliche Einrichtungen, Privatkunden
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Einpersonengesellschaft	Zertifizierungen: ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, Eintragung im Register der Umweltdienstleister, EU-Verordnungen 333/2011 und 715/2013
Sitz: Via Giovanni Keplero 5, Bozen (BZ), Italien	Wichtige Stakeholder: Mitarbeiter, Kunden, öffentliche Einrichtungen, Lieferanten, lokale Gemeinschaften
Haupttätigkeiten: Lagerung, Entsorgung, Transport von Abfällen, Schrotthandel, Umweltberatung	Ansprechpartner für Nachhaltigkeit: Geschäftsleitung (bereichsübergreifende Funktion)
Umsatz 2024: 14.346.346 €	



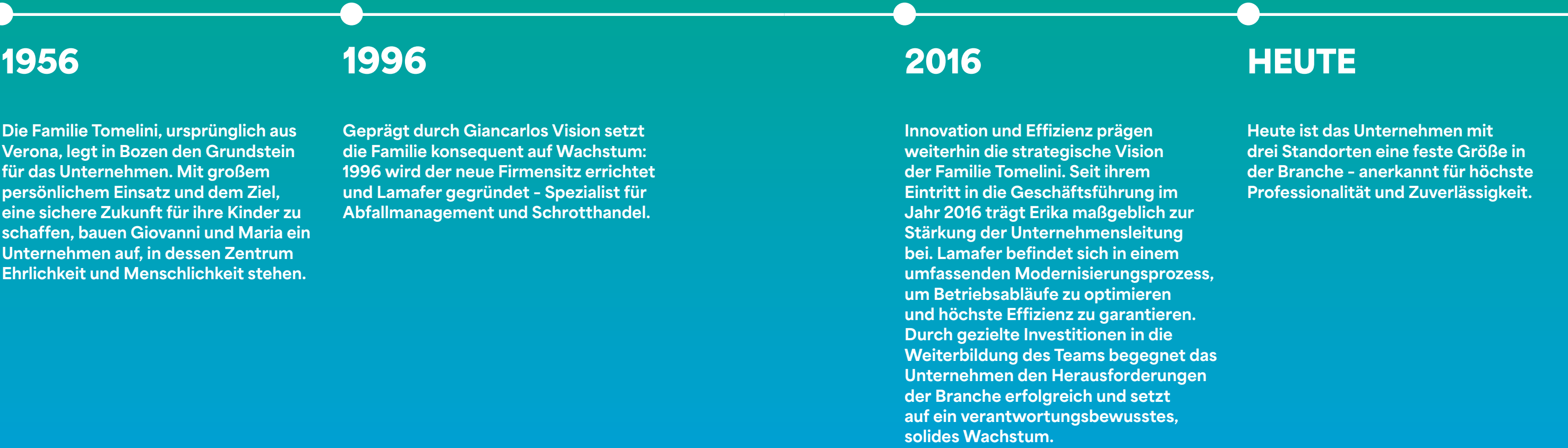
**WIR KOORDINIEREN
DIE ABFALLKETTE MIT
EINEM ANSATZ, DER AUF
RÜCKVERFOLGBARKEIT,
RECHTMÄSSIGKEIT
UND TRANSPARENZ
AUSGERICHTET IST, ZUM
NUTZEN DER KUNDEN,
DER REGION UND
DER INDUSTRIELLEN
VERWERTUNGSKETTEN.**

TIMELINE

ENTWICKLUNG IM ZEICHEN DER INNOVATION

In sieben Jahrzehnten haben wir den Wandel aktiv mitgestaltet. Wir haben uns den Marktanforderungen stets angepasst und rechtliche sowie technologische Entwicklungen frühzeitig antizipiert. Unser Weg - von den ersten lokalen Entsorgungsdiensten bis hin zu einem starken Netzwerk aus integrierten Lösungen für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle - wird seit jeher von einem klaren Ziel geleitet: dem Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kunden und unserer Region.

Heute sind wir ein anerkannter Bezugspunkt für Lagerung, Entsorgung, Eigen- und Fremdtransporte sowie für die Abfallvermittlung und Umweltberatung. Jeder unserer Services wurde mit dem Ziel entwickelt, Nachhaltigkeit, Sicherheit und die Einhaltung geltender Vorschriften zu garantieren.



1.2

MISSION, VISION UND WERTE

MISSION

SICHERE, KONFORME UND QUALITATIV HOCHWERTIGE UMWELTDIENSTLEISTUNGEN ZU GEWÄHRLEISTEN UND DAMIT ZUM SCHUTZ DES TERRITORIUMS, ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG UND ZUR ENTWICKLUNG EINER EFFIZIENTEN UND TRANSPARENTE KREISLAUFWIRTSCHAFT BEIZUTRAGEN.

VISION

EIN REGIONALER MASSSTAB FÜR NACHHALTIGKEIT, RECHTMÄSSIGKEIT UND INNOVATION IM BEREICH DER UMWELTDIENSTLEISTUNGEN ZU SEIN, INDEM WIR TECHNISCHES FACHWISSEN, VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND EINE STARKE REGIONALE VERANKERUNG MITEINANDER VERBINDEN.

WERTE

INTEGRITÄT UND RECHTMÄSSIGKEIT

WIR HANDELN UNTER VOLLSTÄNDIGER EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN UND DER EINGEGANGENEN VERPFLICHTUNGEN.

UMWELTVERANTWORTUNG

WIR REDUZIEREN UNSERE AUSWIRKUNGEN UND FÖRDERN DIE RÜCKGEWINNUNG UND WIEDERVERWENDUNG VON MATERIALIEN.

SICHERHEIT UND PRÄVENTION

DER SCHUTZ UNSERER MITARBEITER, KUNDEN UND DER GEMEINSCHAFT HAT OBERSTE PRIORITÄT.

RESPEKT VOR DEN MENSCHEN

WIR SCHÄTZEN KOMPETENZEN, WÜRDE, INKLUSION UND DAS WOHLBEFINDEN IN DER ORGANISATION.

FACHKOMPETENZ

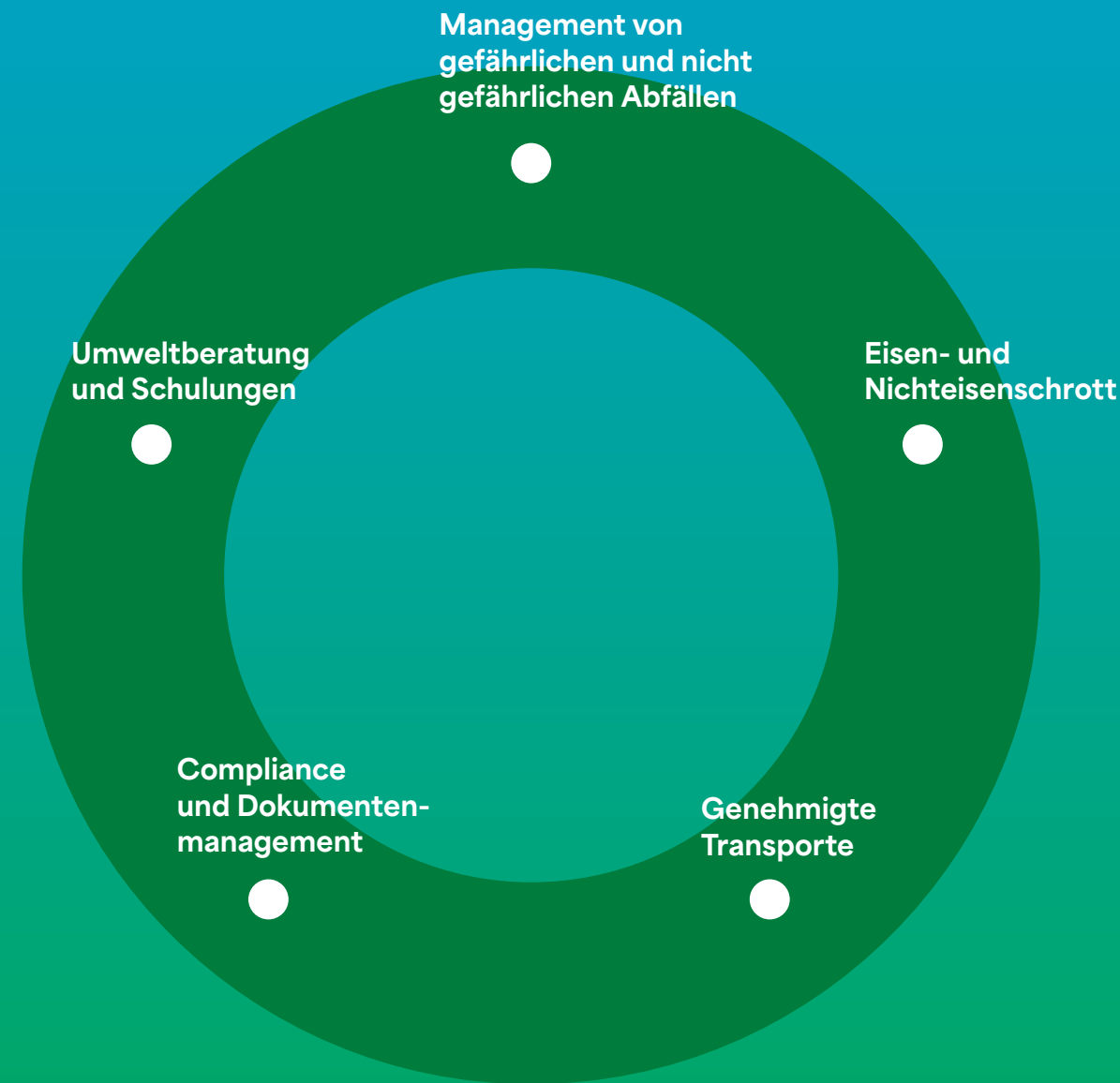
WIR INVESTIEREN KONTINUIERLICH IN WEITERBILDUNG UND PROZESSVERBESSERUNG.

VERANKERUNG IN DER REGION

WIR ARBEITEN MIT LOKALEN BEHÖRDEN, SCHULEN UND GEMEINDEN ZUSAMMEN.

INNOVATION

WIR SETZEN EFFIZIENTERE, DIGITALE UND NACHHALTIGERE LÖSUNGEN ENTLANG DER GESAMTEN LIEFERKETTE EIN.



1.3 GESCHÄFTSMODELL

Das Geschäftsmodell von Lamafer basiert auf einer integrierten und konformen Bewirtschaftung von Abfall- und Materialströmen, die sich in fünf Hauptbereiche gliedert, die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Mehrwert schaffen:

MANAGEMENT VON GEFÄHRLICHEN UND NICHT GEFÄHRLICHEN ABFÄLLEN

Sammlung, genehmigter Transport, Lagerung, Sortierung, Vorbehandlung und Weiterleitung zur Verwertung oder Entsorgung in Übereinstimmung mit den Umweltvorschriften.

EISEN- UND NICHTEISENSCHROTT

Sortierung, Volumenreduzierung, kommerzielle Verwertung und Übergabe an spezialisierte Anlagen zur stofflichen Verwertung.

GENEHMIGTE TRANSPORTE

Umweltlogistikdienstleistungen mit Containern, Mulden, Presscontainern, Kranfahrzeugen und Pritschenfahrzeugen, sowohl im eigenen Auftrag als auch im Auftrag Dritter, unter Gewährleistung von Sicherheit, Rückverfolgbarkeit und operativer Konformität.

COMPLIANCE UND DOKUMENTENMANAGEMENT

Erstellung und Verwaltung von Formularen, Registern, MUD, RENTRI, internen Audits, Unterstützung bei Genehmigungsverfahren sowie Überwachung der Einhaltung gesetzlicher und dokumentarischer Vorschriften.

UMWELTBERATUNG UND SCHULUNGEN

Begleitung von Unternehmen bei der Erfüllung von Umweltverpflichtungen, Schulungsmaßnahmen, Audits, Konformitätskontrollen und fachlich-technischer Unterstützung.



1.4 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Unternehmensführung von Lamafer ist auf eine verantwortungsvolle und konforme Geschäftsführung ausgerichtet und integriert Prinzipien der Transparenz, Rückverfolgbarkeit sowie der Überwachung operativer, ökologischer, sozialer und regulatorischer Risiken. Der Ansatz basiert auf der Kohärenz zwischen Strategie, operativer Umsetzung und ESG-Verantwortung, im Einklang mit den Erwartungen der Stakeholder und den europäischen Nachhaltigkeitsstandards.

Das Governance-System gewährleistet:

- Transparenz in den Entscheidungsprozessen und Informationsflüssen;
- Kontinuierliche Überwachung von Sicherheit, Umwelt und Qualität durch spezielle Managementsysteme;
- Erkennung, Prävention und Management von operativen, klimatischen, ökologischen und Compliance-Risiken;
- Schrittweise Integration von ESG-Faktoren in die Unternehmensstrategie und das Tagesgeschäft.

Die Geschäftsleitung gewährleistet gemeinsam mit den Schlüsselfunktionen (Projektmanagement, Personalwesen, Umweltteam, SQA, Verwaltung, Vertrieb, Logistik und Produktion) eine ständige Überwachung der Prozesse, der verursachten Auswirkungen sowie der Aktivitäten von größter operativer und regulatorischer Bedeutung.

Das Unternehmen wird von einem einzigen Gesellschafter geführt, der auch die Rolle des Geschäftsführers innehat. Die Unternehmensführung ist direktiv und zentralisiert, basiert jedoch auf einem kooperativen, dynamischen und integrierten Management. Strategische und operative Entscheidungen werden direkt vom Geschäftsführer getroffen, in Zusammenarbeit mit einem internen Team aus vertrauenswürdigen Mitarbeitern, von denen jeder über spezifische Kompetenzen in den Bereichen Produktion, Logistik, Vertrieb, Qualität, Sicherheit und Verwaltung verfügt.

Zur Unterstützung der operativen Unternehmensführung greift das Unternehmen zudem auf eine Gruppe externer Unternehmensberater zurück, die kontinuierlich in regulatorische, betriebswirtschaftliche, strategische und ESG-Aspekte eingebunden sind und so zur Überwachung und Verbesserung der Unternehmensprozesse beitragen.

Die gesamte Unternehmensstruktur wurde kürzlich einer tiefgreifenden Umstrukturierung unterzogen, die darauf abzielt, die Gesamteffizienz zu verbessern, die interne Eigenverantwortung zu stärken und die Kohärenz zwischen operativen und strategischen Zielen zu erhöhen. In diesem Zusammenhang wurden die Hauptfunktionen neu definiert, die Koordination zwischen den Bereichen verbessert und ein Prozess zur Digitalisierung der Verwaltungsabläufe eingeleitet, mit dem Ziel, die Integration, Transparenz und Schnelligkeit im Entscheidungsprozess zu verbessern.

Die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) ist ein integraler Bestandteil dieser Entwicklung. Die Organisation hat unter Beibehaltung einer schlanken und flexiblen Struktur ihre Fähigkeit zur Analyse und Überwachung der ESG-Leistungen gestärkt, wobei die Verantwortlichkeiten zunehmend formalisiert, die Daten nachvollziehbar gemacht und Nachhaltigkeitsindikatoren in das tägliche Management integriert wurden. Der Geschäftsführer spielt eine direkte Rolle bei der Überwachung dieser Aspekte und koordiniert die Aktivitäten mit der operativen Unterstützung interner Mitarbeiter und Referenzberater, auch im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung.

Die Überwachung und Koordination sind Gegenstand eines schrittweisen Formalisierungsprozesses, der auf eine größere Effektivität und Effizienz der Unternehmensführung abzielt. Das Unternehmen führt derzeit schrittweise strukturierte Besprechungen, digitale Instrumente zur Datenerfassung und -analyse sowie klarere und integrierte Informationsflüsse zwischen den verschiedenen Funktionen ein. Entscheidungen werden schnell, aber wohlüberlegt getroffen, basierend auf der jahrzehntelangen Erfahrung des CEO und den technischen und operativen Kompetenzen des Managements. So wird die Reaktionsfähigkeit auf die täglichen Anforderungen sowie die Übereinstimmung mit den mittel- bis langfristigen Zielen sichergestellt.

Im Laufe der Jahre hat das Unternehmen auch im Hinblick auf die Einbindung der Stakeholder bedeutende Fortschritte erzielt und ist von einer überwiegend operativen Interaktion zu einem offeneren und kooperativeren Ansatz übergegangen. Auch wenn sich dieser Bereich noch in der Konsolidierungsphase befindet, wird derzeit die Fähigkeit gestärkt, den Anliegen interner und externer Gesprächspartner Gehör zu schenken und diese zu integrieren. Ziel ist es, den Beitrag der Stakeholder in Entscheidungsprozessen und bei der Festlegung der Unternehmensstrategien zu valorisieren, insbesondere in den Bereichen Sicherheit, Umwelt, Servicequalität und Innovation.

GOVERNANCE UND IDENTITÄT

Die Unternehmenskultur von Lamafer Srl wird von den Prinzipien der Transparenz, Verantwortung und des Respekts geleitet, die im Ethikkodex, in der Betriebsordnung und in der Wertecharta festgeschrieben sind. Unsere ISO-Umweltzertifizierung zeugt von unserem ständigen Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit.

Wir sind aktives Mitglied der Branchenverbände Confindustria, CNA, APA und Unione Commercianti: Diese Mitgliedschaften stärken den institutionellen Dialog, bieten Vorteile für die Mitarbeiter und ermöglichen es uns, bewährte Praktiken mit anderen Unternehmen auszutauschen. Neben diesen Mitgliedschaften beteiligen wir uns an mehreren lokalen Unternehmensnetzwerken mit dem Ziel, die regionale Zusammenarbeit, den Erfahrungsaustausch und die nachhaltige Entwicklung der Unternehmen in der Region zu fördern. Wir glauben, dass die Stärkung des lokalen Unternehmensnetzwerks ein Schlüsselfaktor für Wettbewerbsfähigkeit und gemeinsames Wachstum ist. Darüber hinaus haben wir einen „Induction & Onboarding“-Prozess für neue Mitarbeiter entwickelt, mit dem Ziel, ihre kulturelle und organisatorische Integration zu fördern und ihre Eigenständigkeit sowie ihr langfristiges Engagement zu stärken.

MANAGEMENTANSATZ (GRI 103)

Jeder Bereich (wirtschaftlich, ökologisch, sozial) wird durch folgende Maßnahmen gesteuert:

- Jahresziele und operative Pläne
- Einbeziehung von operativen Funktionen und Prozessverantwortlichen (Umwelt, Logistik, Vertrieb, Sicherheit)
- dokumentierte Verfahren und digitale Instrumente
- interne Audits, Aktualisierung der Rechtsvorschriften und kontinuierliche Weiterbildung

38.144 t
85%
945
>472 h
ESG
2025
2027
DPI

1.5

WICHTIGSTE ERGEBNISSE 2024

Im Jahr 2024 erzielte Lamafer bedeutende Ergebnisse in den Bereichen Betrieb, Organisation und Nachhaltigkeit:

38.144 TONNEN ABFALL WURDEN VORSCHRIFTSMÄSSIG ENTSORGT;

85% DER ABFÄLLE WURDEN VERWERTET UND WIEDERVERWERTET;

45 MITARBEITER IN VERSCHIEDENEN UNTERNEHMENSFUNKTIONEN;

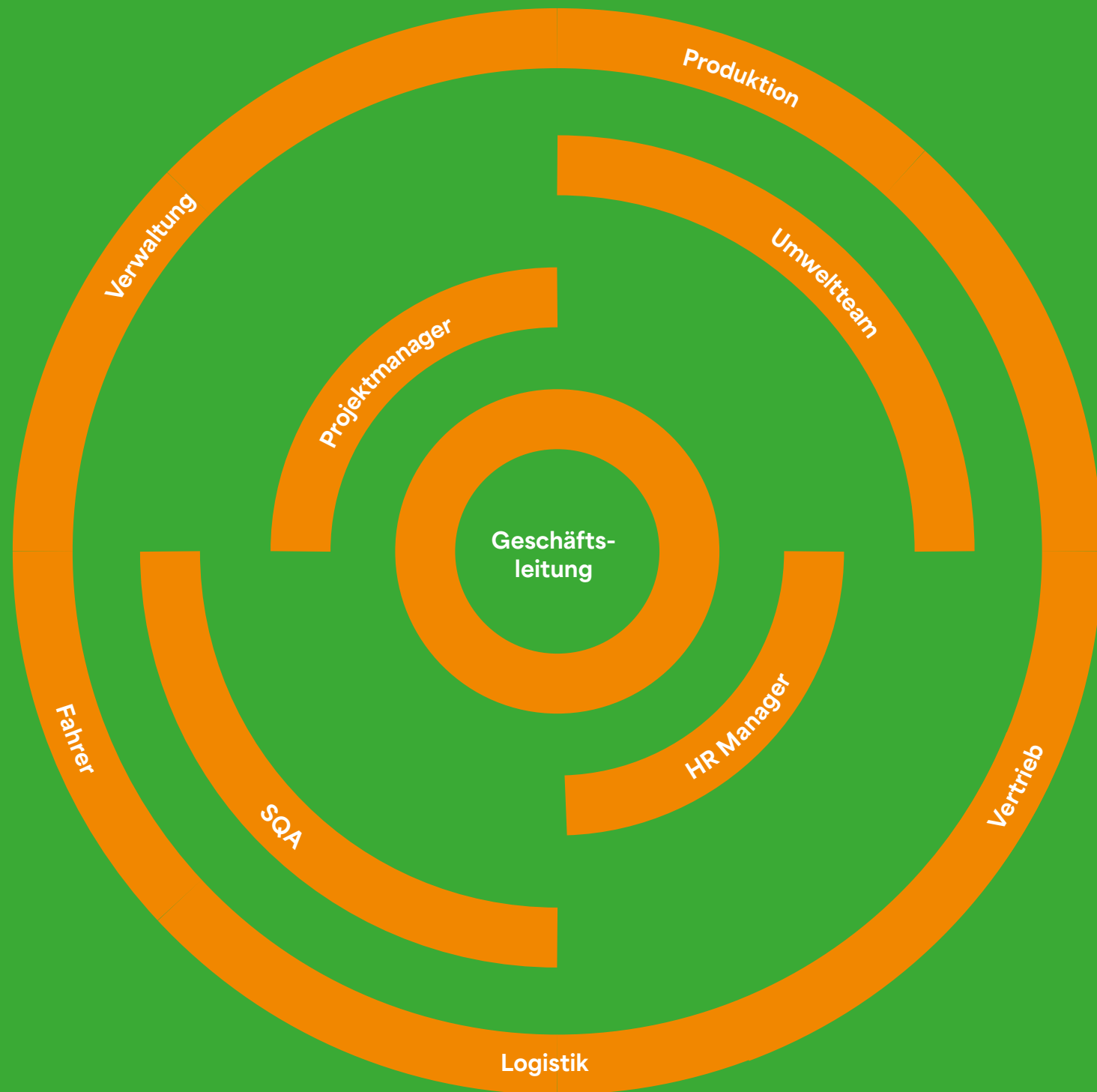
ÜBER 472 SCHULUNGSSTUNDEN ZU DEN THEMEN SICHERHEIT, UMWELT UND COMPLIANCE;

9 INTERNE AUDITS (2 SYSTEM- UND 7 BETRIBSAUDITS) ZU QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEMEN UND BETRIEBSPROZESSEN;

START DER **ESG-ROADMAP 2025-2027** MIT BEWERTUNG DER WESENTLICHEN THEMEN UND AUSWIRKUNGEN;

GEZIELTE INVESTITIONEN IN AUSTRÜSTUNG, PSA, DIGITALISIERUNG UND PROZESSVERBESSERUNG.

Die angegebenen Daten werden einer internen Überprüfung und, sofern zutreffend, einer methodischen Überprüfung durch einen spezialisierten Dritten unterzogen, in Übereinstimmung mit den Anforderungen der GRI-Standards und dem von den ESRS vorgesehenen Ansatz.



1.6 ORGANISATIONSSTRUKTUR

Die Organisationsstruktur von Lamafer ist so konzipiert, dass klare Rollen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungswege gewährleistet sind, um operative Effizienz, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und die Überwachung der ESG-Auswirkungen sicherzustellen. Die Organisation gliedert sich wie folgt:

GESCHÄFTSLEITUNG

Festlegung der Strategie, wichtige Entscheidungen, allgemeine Überwachung der Prozesse und Überwachung der ESG-Verantwortung.

PROJEKTMANAGER

Koordination strategischer Projekte, Innovation und Organisationsentwicklung.

HR-MANAGER

Personalmanagement, Mitarbeiterentwicklung und -wohlbefinden, Schulungen, Betriebsklima.

UMWELTEAM

Genehmigungen, Register, Umweltberatung, Beziehungen zu Behörden, technische und normative Unterstützung.

SQA - SICHERHEIT, QUALITÄT, UMWELT

Verwaltung zertifizierter Systeme, Audits, Risikoprävention und operative Compliance.

VERWALTUNG

Buchhaltung, Controlling, steuerliche und administrative Auflagen, Dokumentenüberwachung.

VERTRIEB

Kundenmanagement, Portfolioentwicklung, Angebote und Marktbeziehungen.

LOGISTIK

Fahrzeugplanung, Routenoptimierung, Koordination der Fahrer und Nachverfolgbarkeit der Dienstleistungen.

FAHRER

Sichere Durchführung der Transporte und Einhaltung der Genehmigungen.

PRODUKTION

Verwaltung von Lagerplätzen, Anlagen, Materialauswahl und operativen Abläufen.



WIR BETRACHTEN JEDE ENTSCHEIDUNG NICHT NUR UNTER DEM GESICHTSPUNKT DES WIRTSCHAFTLICHEN ERGEBNISSES, DAS SIE HERVORBRINGT, SONDERN AUCH UNTER DEM GESICHTSPUNKT DER AUSWIRKUNGEN, DIE SIE AUF DIE MENSCHEN, DIE UMWELT UND DAS GEBIET HAT, IN DEM WIR TÄTIG SIND.

1.7 UNSER ETHISCHES, SOZIALES UND TERRITORIALES ENGAGEMENT

Lamafer stützt seine Tätigkeit auf die Grundsätze der Ethik, der Verantwortung und des Respekts vor der Region und integriert diese Werte in die tägliche Geschäftsführung. Unser Engagement konzentriert sich auf:

MENSCHEN

sichere Arbeitsbedingungen, Risikoprävention, kontinuierliche Weiterbildung, Förderung von Kompetenzen;

UMWELT

Verringerung der Auswirkungen, Materialrückgewinnung, Rechtmäßigkeit und Einhaltung von Umweltvorschriften, Rückverfolgbarkeit der Materialflüsse;

REGION

Zusammenarbeit mit Behörden, Schulen, lokalen Gemeinschaften und Akteuren der Lieferkette;

RECHTMÄSSIGKEIT UND TRANSPARENZ

vollständige Einhaltung der Vorschriften, Dokumentenkontrolle, Integrität in den Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Institutionen.

Lamafer ist ein lokal verwurzelttes Umweltunternehmen, das für seine Seriosität, Kompetenz und Zuverlässigkeit bekannt ist. Unsere Identität beschränkt sich nicht nur auf die angebotenen Dienstleistungen: Sie umfasst ein echtes Engagement für den Umweltschutz, die Sicherheit und Qualität unserer Tätigkeiten, die Einhaltung der Gesetze sowie die Förderung unserer Mitarbeiter.

Was wir heute sind, ist das Ergebnis von über sechs Jahrzehnten verantwortungsvoller Arbeit; was wir morgen sein werden - und w t - hängt von unserer Fähigkeit ab, weiterhin transparent, konsequent und mit Respekt gegenüber der Region, in der wir tätig sind, zu arbeiten.



2. BERICHTSWEISE

GRI Standards
2021

ESRS - European
Sustainability
Reporting Standards

Nationale, regionale
und branchen-
spezifische
Umweltvorschriften

Europäische
Leitlinien

2.1 RECHTLICHER RAHMEN

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 von Lamafer wird auf freiwilliger Basis erstellt und folgt einem methodischen Ansatz, der mit den wichtigsten europäischen und internationalen Standards und Referenzrahmen im Einklang steht.

Das Dokument orientiert sich an:

GRI STANDARDS 2021
für die Definition der wesentlichen
Angaben und Leistungsindikatoren;

**ESRS - EUROPEAN
SUSTAINABILITY REPORTING
STANDARDS**

im Hinblick auf die regulatorischen
Entwicklungen im Zusammenhang
mit der CSRD-Richtlinie und den
Anforderungen der doppelten
Wesentlichkeit;

**NATIONALEN, REGIONALEN
UND BRANCHENSPEZIFISCHEN
UMWELTVORSCHRIFTEN**

(insbesondere dem Gesetzesdekret
152/2006, dem Gesetzesdekret
213/2022, das am 16. Juni 2023 in
Kraft tritt, sowie nachfolgenden
Aktualisierungen, dem Gesetzesdekret
Nr. 35 vom 27. Januar 2010 sowie
nachfolgenden Aktualisierungen);

EUROPÄISCHEN LEITLINIEN

zu Governance, Transparenz,
Sorgfaltspflicht und Management von
ESG-Auswirkungen.

Der Berichtsprozess entspricht den
Grundsätzen der Vollständigkeit,
Genauigkeit, Relevanz, Transparenz und
Vergleichbarkeit und gewährleistet eine
klare Darstellung der Auswirkungen,
Risiken und Unternehmensleistungen.

Der Berichtszeitraum umfasst
das Kalenderjahr 2024 (1. Januar -
31. Dezember) und stellt den ersten
Nachhaltigkeitsbericht dar, den Lamafer
gemäß der Option „in accordance -
Core“ der GRI-Standards erstellt hat.

2.2 REFERENZSTANDARDS (GRI/ESRS)

Die angewandten Berichtsstandards umfassen:

GRI-STANDARDS 2021

als Hauptrahmen für die Struktur des Berichts und die Auswahl der KPIs;

ESRS,

die als Referenz dienen, um die Logik der doppelten Wesentlichkeit, das Management von Umwelt- und Sozialrisiken, die ESG-Governance und die schrittweise Angleichung an die CSRD zu integrieren;

NATIONALE UND LOKALE UMWELTVORSCHRIFTEN,

die auf Genehmigungen, Abfallwirtschaft und Betriebsprozesse angewendet werden.

Obwohl Lamafer noch nicht zu den von der CSRD verpflichteten Unternehmen gehört, hat sich das Unternehmen entschieden, sich schrittweise an die neuen Standards anzupassen, um die Solidität seiner Berichterstattung zu stärken und die Transparenz gegenüber seinen Stakeholdern zu erhöhen.

Die Auswahl der spezifischen GRI-Angaben (Serien 200, 300, 400) ergibt sich aus den wesentlichen Themen, die sich aus der Wesentlichkeitsanalyse (Abschnitt 3) ergeben haben, und ist im beigefügten GRI-Inhaltsverzeichnis aufgeführt.

**... HAT SICH DAS UNTERNEHMEN
ENTSCHIEDEN, SICH SCHRITTWEISE
AN DIE NEUEN STANDARDS
ANZUPASSEN, UM DIE SOLIDITÄT
SEINER BERICHTERSTATTUNG ZU
STÄRKEN UND DIE TRANSPARENZ
GEGENÜBER SEINEN STAKEHOLDERN
ZU ERHÖHEN.**

2.3 ANSATZ ZUR DATENERHEBUNG

Die berichteten Daten beziehen sich auf das Jahr 2024 und stammen aus internen Systemen und Quellen, darunter:

- Unternehmens-ERP;
- Abfallbuchhaltungsregister;
- Formulare zur Abfallidentifizierung;
- Wiegesysteme;
- Buchhaltungs- und Verwaltungsunterlagen;
- Interne SQA-Audits (Sicherheit - Qualität - Umwelt);
- Logistikberichte, Frachtbriefe und Fahrzeugabrechnungen;
- Beiträge der Bereiche Logistik, Umwelt, Vertrieb, Verwaltung und Produktion.

Lamafer führt derzeit ein integriertes ESG-Datenmanagementsystem ein, das darauf abzielt, die Erfassung, Qualität und Rückverfolgbarkeit von Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten zu verbessern und eine zunehmend strukturierte Berichterstattung zu fördern.

Um die Zuverlässigkeit der Informationen zu gewährleisten, wurden interne Kontrollen zur Konsistenz, Abstimmung und Überprüfung in Übereinstimmung mit den GRI-Prinzipien und den ESRS-Empfehlungen zu Kontrollprozessen für nichtfinanzielle Daten eingeführt.

EXTERNE (METHODISCHE) PRÜFUNG

Die Berichterstattung wurde von einer unabhängigen dritten Stelle (Resilience Srl) unterstützt, die eine begrenzte methodische Prüfung durchgeführt hat, die Folgendes umfasste:

- Überprüfung der Konsistenz zwischen wesentlichen Themen, KPIs und Berichtsinhalten;
- Anpassung an die GRI-Standards 2021;
- Überprüfung des GRI-Inhaltsindex.

Die Prüfung bezog sich auf die Methode und die Struktur des Prozesses, nicht auf die vollständige Zertifizierung der quantitativen Daten.



DIESE ERSTE BILANZ STELLT EINEN GRUNDLEGENDEN SCHRITT HIN ZU EINER STRUKTURIERTEREN, MESSBAREN UND TRANSPARENTEREN BERICHTERSTATTUNG DAR.

2.4 BERICHTSUMFANG UND EINBEZIEHUNGSKRITERIEN

Der vorliegende Bericht umfasst alle von Lamafer Srl am Betriebsstandort Bozen durchgeführten Aktivitäten in Bezug auf:

- Entsorgung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen;
- Sortierung, Trennung, Lagerung und Verwertung;
- Abfalltransport im eigenen Auftrag und im Auftrag Dritter;
- Abfallvermittlung ohne Lagerung;
- Handel mit Eisen- und Nichteisenschrott;
- Umweltberatung, Schulungen und technische Unterstützung;
- Management von Qualitätssicherungssystemen;
- Regionale Initiativen und Sensibilisierungsprojekte.

EINBEZIEHUNGSKRITERIEN

Eingeschlossen sind die Prozesse und Tätigkeiten, bei denen Lamafer folgendes ausübt:

- Direkte Kontrolle oder operative Leitung;
- Entscheidungsbefugnis;
- ESG-Relevanz, die durch eine Wesentlichkeitsanalyse ermittelt wurde;
- Verfügbarkeit und Rückverfolgbarkeit der Daten.

AKTUELLE GRENZEN DES BERICHTSUMFANGS

Noch nicht in der Berichterstattung enthalten:

- Auswirkungen durch nicht strategische Lieferanten;
- Aktivitäten, die in Anlagen von Drittanbietern durchgeführt werden;
- Noch nicht erfasste indirekte Scope-3-Emissionen;
- Auswirkungen auf die Produktionsketten der Kunden.

ERWARTETE ENTWICKLUNG

Lamafer plant:

- die Emissionsmessung auf Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in vollem Umfang auszuweiten;
- die Analyse der Klimarisiken gemäß ESRS E1 zu integrieren;
- die Erfassung und Überwachung der ESG-KPIs zu automatisieren;
- die Bewertung der Auswirkungen entlang der Lieferkette auszuweiten.

Diese erste Bilanz stellt einen grundlegenden Schritt hin zu einer strukturierten, messbaren und transparenteren Berichterstattung dar. Das System wird sich in den kommenden Jahren weiterentwickeln und sich parallel zum Wachstum und zur Unternehmensorganisation konsolidieren.

3. STAKEHOLDER UND WESENTLICHKEITS- ANALYSE

3. STAKEHOLDER E ANALISI DI MATERIALITÀ

DIE BERICHTERSTATTUNG GEMÄSS GRI UND ESRS ERFORDERT DIE IDENTIFIZIERUNG DER STAKEHOLDER UND DER WESENTLICHEN THEMEN, DIE ERHEBLICHE AUSWIRKUNGEN AUF DAS UNTERNEHMEN UND DIE DAVON BETROFFENEN PERSONEN HABEN.

LAMAFER MISST DEM KONTINUIERLICHEN, STRUKTURIERTEN UND TRANSPARENTEN DIALOG MIT SEINEN INTERESSENGRUPPEN GROSSE BEDEUTUNG BEI, DER ÜBER FORMELLE UND INFORMELLE KANÄLE, TÄGLICHE OPERATIVE AKTIVITÄTEN, REGELMÄSSIGE TREFFEN UND KOOPERATIONEN MIT DER LIEFERKETTE UND DER REGION STATTFINDET.

3.1 IDENTIFIZIERUNG DER STAKEHOLDER

Die Stakeholder von Lamafer werden auf der Grundlage folgender Kriterien identifiziert:

- Rolle in den operativen und Genehmigungsverfahren;
- wirtschaftlicher und sozialer Relevanz;
- potenzielle Auswirkungen auf Unternehmensentscheidungen;
- ausgedrückte oder implizite Erwartungen;
- gesetzliche, ökologische und sicherheitstechnische Verantwortlichkeiten.

WICHTIGSTE STAKEHOLDER-GRUPPEN:

MITARBEITER

KUNDEN

LIEFERANTEN UND OPERATIVE PARTNER

ZUGELASSENE EXTERNE TRANSPORTUNTERNEHMEN

BEHÖRDEN UND AUFSICHTSBEHÖRDEN

LOKALE GEMEINSCHAFTEN, SCHULEN UND REGIONALE EINRICHTUNGEN

VERWERTUNGS- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

BRANCHENVERBÄNDE

SICHERHEITS- UND PRÄVENTIONSSTELLEN

EIGENTÜMER UND UNTERNEHMENSLEITUNG

Die Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigte die folgenden Stakeholder-Kategorien: Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und operative Partner. Diese Kategorien flossen in den Fragebogen zur Ermittlung der wesentlichen Themen ein, wobei jedem Thema ein Präferenzindex auf einer ordinalen Skala von 1 bis 5 zugewiesen wurde (siehe auch den nachfolgenden Punkt 3.3).

**WIR ARBEITEN UNTER
VOLLSTÄNDIGER
EINHALTUNG DER
VORSCHRIFTEN UND
DER EINGEGANGENEN
VERPFLICHTUNGEN.**



3.2 INITIATIVEN ZUM ZUHÖREN UND DIALOG

Lamafer verfolgt ein Modell des kontinuierlichen Zuhörens, das der Unternehmensgröße angemessen und in die täglichen Prozesse integriert ist.

WICHTIGSTE INSTRUMENTE FÜR DEN DIALOG:

- tägliche und wöchentliche Arbeitsbesprechungen;
- interne SQA-Audits und technische Überprüfungen;
- Kundengespräche und Besichtigungen vor Ort;
- Einzelgespräche und Austauschrunden mit Mitarbeitern;
- ständiger Dialog mit Behörden und Kontrollorganen;
- Teilnahme an regionalen und schulischen Initiativen;
- Analyse der Dokumentenflüsse und des Rückverfolgbarkeits-systems (Formulare, Register, MUD, RENTRI);
- direkte Bearbeitung von Anfragen per Telefon, E-Mail und bei Besuchen vor Ort;
- Präventionsmaßnahmen mit Lieferanten und externen Transportunternehmen;
- Feedback von Lagerplätzen, Logistik, Verwaltung und Umweltteam.

Diese Kanäle ermöglichen es, Bedürfnisse, kritische Punkte, Risiken und Verbesserungsmöglichkeiten entlang der gesamten Lieferkette zeitnah zu erfassen.



3.3 WESENTLICHKEITSANALYSE

(GRI 3-1: Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen)

Die Wesentlichkeitsanalyse ist ein zentraler Bestandteil der GRI-Standards 2021. Die von Lamafer angewandte Methodik sieht Folgendes vor:

PHASE 1 IDENTIFIZIERUNG POTENZIELLER AUSWIRKUNGEN

Durch:

- interne Interviews;
- SQA-Audits;
- Rechtsanalyse;
- Prozessabbildung;
- Bewertung der täglichen operativen Tätigkeiten.

PHASE 3 PRIORISIERUNG UND AUSWAHL DER WESENTLICHEN THEMEN

Die Priorität wird festgelegt auf der Grundlage von:

- Ausmaß der von Lamafer verursachten Auswirkungen auf Umwelt und Menschen;
- Bedeutung für die Stakeholder;
- gesetzlicher Relevanz.

PHASE 2 BEWERTUNG DER TATSÄCHLICHEN UND POTENZIELLEN AUSWIRKUNGEN

Unter Berücksichtigung:

- Wahrscheinlichkeit der Auswirkung;
- Schwere;
- Ausmaß;
- Wiederherstellbarkeit;
- Bezug zur Wertschöpfungskette. (In voller Übereinstimmung mit dem von GRI 3 geforderten Ansatz.)

PHASE 4 VALIDIERUNG DURCH DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Die Ergebnisse der Analyse werden direkt von der Unternehmensleitung genehmigt..

3.4
PRIORITÄRE WESENTLICHE THEMEN

Aus der Wesentlichkeitsanalyse ergaben sich die folgenden wesentlichen Themen (GRI 103-2) mit den dazugehörigen Managementansätzen (GRI 103-2) und der Bewertung der Wirksamkeit (GRI 103-3), die im Folgenden in tabellarischer Form dargestellt sind.

Wesentliche Themen - Tabellarische Zusammenfassung Lamafer Srl

Zusammenfassende Tabelle der wesentlichen Themen, abgeleitet aus dem Partner-Fragebogen von Lamafer Srl, in Übereinstimmung mit den GRI-Standards 2021.

WESENTLICHES THEMA	MANAGEMENT-ANSATZ (GRI 103-2)	BEWERTUNG DER WIRKSAMKEIT (GRI 103-3)
Arbeits-sicherheit	Das Unternehmen wendet ein Sicherheitsmanagementsystem an, das dem Gesetzesdekret 81/08 und den Best Practices der Umweltbranche entspricht. Vorgesehen sind kontinuierliche Schulungen, interne Audits und die Aktualisierung der Arbeitsschutzdokumente (DVR). Die Betriebsverfahren umfassen PSA, planmäßige Wartung und regelmäßige Überprüfungen.	Überwachung durch Unfallkennzahlen, HSE-Audits und Rückmeldungen der Mitarbeiter. Die jährlichen Sicherheitsziele werden von der Geschäftsleitung überprüft.
Abfallmanage-ment und -recycling	Lamafer verwaltet die Sammlung, Sortierung, Trennung, Verwertung und Entsorgung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen auf integrierte Weise und fördert dabei die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Jede Phase wird digital nachverfolgt und entspricht den geltenden Umweltgenehmigungen.	Regelmäßige Überprüfung der Ein- und Ausgangsströme, der Verwertungsquote und Umwelt-Audits. Die Ergebnisse werden in den Umweltbericht und in das MUD aufgenommen.
Rückverfolg-barkeit und Transparenz	Das Unternehmen gewährleistet die lückenlose Rückverfolgbarkeit der Abfälle durch RENTRI-Systeme, Formulare, Register und digitale Berichte. Die Verfahren gewährleisten die Einhaltung der Vorschriften und Transparenz gegenüber Kunden und Behörden.	Gegenprüfungen zwischen Registern und Formularen, Konformitätsaudits und Überwachung von Nichtkonformitäten. KPIs zu Pünktlichkeit und korrekter Dokumentation.
Umwelt-beratung	Lamafer bietet maßgeschneiderte technische und normative Beratung und unterstützt Kunden beim nachhaltigen Abfallmanagement und bei der Einhaltung von Umweltvorschriften. Die Tätigkeiten werden von qualifizierten und ständig auf dem neuesten Stand gehaltenen Technikern durchgeführt, die Unternehmen bei der Auslegung der Vorschriften und der Erstellung der Genehmigungsunterlagen unterstützen.	Die Wirksamkeit der Beratung wird anhand der Qualität und Pünktlichkeit der durchgeführten technischen und umwelttechnischen Analysen, der Konformität der erstellten Unterlagen und der Kundenzufriedenheit überwacht. Die Ergebnisse der technischen Analysen und Dokumentenprüfungen werden regelmäßig überprüft, um Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und die Anpassung an gesetzliche Änderungen sicherzustellen.

WESENT- LICHES THEMA	MANAGEMENT- ANSATZ (GRI 103-2)	BEWERTUNG DER WIRKSAMKEIT (GRI 103-3)
Betriebs- kontinuität	Es bestehen Business-Continuity-Pläne, um die Aufrechterhaltung der Dienstleistungen auch in kritischen Situationen (Wetterereignisse, Ausfälle, Unterbrechungen) zu gewährleisten. Notfallverfahren und Datensicherungen sorgen für organisatorische Resilienz.	Regelmäßige Tests der Kontinuitätspläne und Analyse der Wiederherstellungszeiten. Jährliche Überprüfung und Aktualisierung der Notfallverfahren.
Einhaltung von Gesetzen und Genehmigungen	Das Unternehmen überwacht ständig die Umwelt- und Sicherheitsvorschriften und aktualisiert Verfahren und Genehmigungen zeitnah. Es ist ein in das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem integriertes internes Kontrollsystem vorgesehen, das die Einhaltung von Genehmigungsfristen und die korrekte Aktualisierung der Dokumentation gewährleistet. Der Compliance-Beauftragte überprüft die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und der Vorgaben der zuständigen Behörden.	Die Wirksamkeit des Compliance-Systems wird durch interne Audits, Dokumentenprüfungen und regelmäßige Überprüfungen der Verfahren bewertet. Die Ergebnisse der Überprüfungen und externen Kontrollen werden analysiert, um mögliche Verbesserungsbereiche zu identifizieren und die kontinuierliche Aktualisierung des Systems zu gewährleisten. Der Grad der Aktualität und Vollständigkeit bei der Erfüllung der Verpflichtungen ist der wichtigste Indikator für die Gesamtwirksamkeit des Systems zur Einhaltung der Vorschriften.
Ethik und Korrektheit	Lamafer wendet einen Ethikkodex und ein ISO-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem an, das die Grundsätze von Integrität, Transparenz und Korrektheit in alle Unternehmensprozesse integriert. Die SQA-Abteilung (Unternehmensqualitätssystem) gewährleistet die ständige Überwachung der Einhaltung von Verfahren und ethischen Normen und fördert verantwortungsbewusstes Verhalten durch interne Schulungen und regelmäßige Kontrollen. Etwaige Meldungen oder Verstöße werden direkt vom SQA mittels strukturierter Verfahren zur Analyse, Lösung und kontinuierlichen Verbesserung bearbeitet.	Die Wirksamkeit wird durch interne Audits, Analysen von Verstößen und regelmäßige Überprüfungen des Qualitätssystems überwacht. Die Indikatoren für operative Integrität und ethische Konformität werden jährlich von der Geschäftsleitung überprüft.

WESENT- LICHES THEMA	MANAGEMENT- ANSATZ (GRI 103-2)	BEWERTUNG DER WIRKSAMKEIT (GRI 103-3)
Innovation und Digitalisierung	Das Unternehmen investiert in digitale Technologien, um die Rückverfolgbarkeit, die betriebliche Effizienz und die Datensicherheit durch die Integration von Systemen wie ERP und Überwachungsplattformen zu verbessern. Ziel ist es, die Verwaltungsprozesse zu optimieren, den Einsatz von Papierdokumenten zu reduzieren und die Genauigkeit und Aktualität der Informationen zu fördern.	Innovationsprojekte werden jährlich anhand von Indikatoren zur Effizienz, zu den Prozesszeiten und zur Datengenauigkeit bewertet. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Überprüfung des Qualitätssystems analysiert.
Reduzierung der Umwelt- auswirkungen	Lamafer führt eine ständige Kontrolle seiner Umweltauswirkungen – Emissionen, Lärm, Staub und Energieverbrauch – durch ein Umweltmanagementsystem durch, das den ISO-Normen entspricht. Das Unternehmen fördert die Energieeffizienz durch Maßnahmen an Anlagen und Maschinen und plant perspektivisch die Installation einer Photovoltaikanlage zur Eigenproduktion erneuerbarer Energie. Derzeit erfolgt die Stromversorgung über einen Anbieter, der die Herkunft aus zertifizierten erneuerbaren Quellen garantiert.	Die Umweltleistung wird anhand von Verbrauchsindikatoren und regelmäßigen Umwelt-Audits überwacht. Die Reduktionsziele und Verbesserungsmaßnahmen werden jährlich im Rahmen der Umweltberichterstattung überprüft.
Ausbildung und Personal- entwicklung	Lamafer legt jährlich einen Schulungsplan fest, der darauf abzielt, technische, ökologische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen zu entwickeln und zu fördern, im Einklang mit den Unternehmenszielen und den gesetzlichen Anforderungen. Die Kurse umfassen obligatorische Fortbildungen in den Bereichen Sicherheit, Umwelt und Qualität sowie gezielte berufliche Weiterbildungsmaßnahmen. Alle Schulungsaktivitäten werden über das Qualitätsmanagementsystem erfasst und überwacht.	Die Wirksamkeit der Schulungen wird durch Lernkontrollen, Beobachtungen vor Ort und Feedback der Teilnehmer bewertet. Der SQA und der HR-Manager arbeiten bei der regelmäßigen Überprüfung der Schulungsergebnisse zusammen und bewerten dabei die Teilnahme, die Angemessenheit der Inhalte und den tatsächlichen Beitrag zur Verbesserung der operativen Kompetenzen. Die gesammelten Erkenntnisse werden genutzt, um die Schulungspläne zu aktualisieren und die Qualität und Kohärenz zukünftiger Schulungen zu verbessern.

**WESENT-
LICHES
THEMA**

**MANAGEMENT-
ANSATZ**
(GRI 103-2)

**BEWERTUNG DER
WIRKSAMKEIT**
(GRI 103-3)

**Wohlbefinden
und Betriebs-
klima**

Lamafer fördert ein positives, kooperatives und sicheres Arbeitsumfeld. Es sind Sozialleistungen, Teambuilding-Initiativen und flexible Arbeitszeiten vorgesehen, um die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben zu fördern. Das Unternehmen ermutigt zum kontinuierlichen Dialog mit den Mitarbeitern und zum Austausch von Vorschlägen zur Verbesserung des Betriebsklimas und des allgemeinen Wohlbefindens.

Das Maß an organisatorischem Wohlbefinden wird durch regelmäßige Treffen mit den Bereichsleitern, individuelle Gesprächsrunden und interne Zufriedenheitsumfragen bewertet. Der SQA und der HR-Manager arbeiten gemeinsam daran, die Teilnahme an Sozialmaßnahmen, die Wahrnehmung des Betriebsklimas und den Zusammenhalt der Arbeitsteams zu überwachen. Die gesammelten Ergebnisse werden im Rahmen der Managementbewertung diskutiert, um mögliche Verbesserungsmaßnahmen zu ermitteln.

**Zusammen-
arbeit mit
Lieferanten und
Partnern**

Lamafer wählt Lieferanten und Partner nach den Kriterien Zuverlässigkeit, Sicherheit, Qualität und Einhaltung der Umweltvorschriften aus. Die Einkaufsabteilung verwaltet die Qualifizierung und Überwachung der Lieferanten, wobei der SQA bei der Überprüfung der Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen unterstützt. Die Zusammenarbeit basiert auf transparenten Beziehungen und einer kontinuierlichen Leistungsverbesserung.

Die Wirksamkeit wird durch regelmäßige Kontrollen, Leistungsüberprüfungen und Koordinierungssitzungen überprüft. Die Einkaufsabteilung bewertet mit Unterstützung des SQA die Pünktlichkeit, die Servicequalität und die Einhaltung der Umwelt- und Sicherheitsanforderungen und ergreift bei Bedarf Korrekturmaßnahmen oder erstellt Verbesserungspläne.

**Beziehung zur
Region**

Lamafer unterstützt lokale Initiativen von ökologischem, kulturellem und sozialem Wert und arbeitet mit Behörden, Schulen und Vereinen zusammen, um die Kultur des Recyclings und der Kreislaufwirtschaft zu fördern. Das Unternehmen bevorzugt regionale Partnerschaften, die die Gemeinschaft stärken und gemeinsame Vorteile schaffen.

Die Wirksamkeit wird von der Marketingabteilung in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung bewertet, wobei die Übereinstimmung der Initiativen mit den Unternehmenswerten, die Kontinuität der Kooperationen und der Reputationsgewinn in der Region berücksichtigt werden. Die wichtigsten Erfahrungen werden jährlich überprüft, um neue Möglichkeiten für lokales Engagement zu definieren.

**Verantwor-
tungsvolle
Kommunikation
und Image**

Das Unternehmen kommuniziert seine ökologischen und sozialen Ergebnisse transparent, unter anderem durch den Nachhaltigkeitsbericht, digitale Kanäle und Sensibilisierungskampagnen. Die Informationen werden überprüft und stehen im Einklang mit den Unternehmensrichtlinien.

Überwachung der Markenwahrnehmung durch Stakeholder-Feedback und Medienanalysen. Jährliche Überprüfung der Kommunikationsinhalte, um deren Kohärenz und Wahrhaftigkeit sicherzustellen.



3.5
WESENTLICHKEITSMATRIX - ERGEBNISSE
DER FRAGEBÖGEN UND KOMMENTAR

Dieser Abschnitt enthält die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse, die durch die strukturierte Einbindung der Stakeholder mittels Fragebögen und interner Bewertungsmaßnahmen durchgeführt wurde. Die Ergebnisse sind nach Stakeholder-Typen zusammengefasst und stellen einen Durchschnittswert der den verschiedenen Themen zugewiesenen Relevanz dar, zusammen mit der von der Geschäftsleitung abgegebenen Bewertung.

Nachfolgend finden Sie eine zusammenfassende Beschreibung der wichtigsten Erkenntnisse:

3.5.1
FÜR DIE STAKEHOLDER RELEVANTESTE
WESENTLICHE THEMEN

(unter Berücksichtigung der höchsten Punktzahlen in jeder Kategorie)

KUNDEN

Top-Themen (Bewertung 5,00):

- Arbeitssicherheit
- Abfallmanagement und -recycling
- Rückverfolgbarkeit und Transparenz
- Einhaltung von Gesetzen und Genehmigungen
- Ethik und Fairness
- Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern
- Beziehung zur Region

Bewertung:

Die Kunden legen großen Wert auf Rechtmäßigkeit, Prozesssicherheit und operative Qualität und betrachten Umweltschutzmaßnahmen sowie Rückverfolgbarkeitssysteme als vorrangig.

LIEFERANTEN

Top-Themen (5,00):

- Arbeitssicherheit
- Ethik und Fairness
- Innovation und Digitalisierung
- Ausbildung und Personalentwicklung
- Wohlbefinden und Betriebsklima

Bewertung:

Die Lieferanten messen der organisatorischen Solidität, der Unternehmensführung und der Entwicklung beruflicher Kompetenzen besondere Bedeutung bei und erkennen das Unternehmen als strukturierten und zuverlässigen Ansprechpartner an.

BERATER /
TECHNISCHE PARTNER

Bestnoten (4,88–5,00):

- Arbeitssicherheit (5,00)
- Abfallmanagement und -recycling (5,00)
- Einhaltung von Gesetzen und Genehmigungen (5,00)
- Wohlbefinden und Betriebsklima (5,00)

Bewertung:

Die Bewertung spiegelt ein hohes Maß an Aufmerksamkeit für die Einhaltung von Vorschriften, die Risikoprävention und die Gesamtqualität des Managementsystems wider.

MITARBEITER

Bewertung 5,00 bei 12 Themen:

- Abfallmanagement und -recycling
- Rückverfolgbarkeit und Transparenz
- Umweltberatung
- Betriebskontinuität
- Einhaltung von Gesetzen und Genehmigungen
- Ethik und Fairness
- Innovation und Digitalisierung
- Reduzierung der Umweltbelastung
- Ausbildung und Personalentwicklung
- Wohlbefinden und Betriebsklima

Bewertung:

Die Mitarbeiter äußern eine insgesamt positive Wahrnehmung der Organisation und vergeben sehr häufig Bestnoten. Das Unternehmen wird als engagiert und solide wahrgenommen, insbesondere in Bezug auf Sicherheit, klare organisatorische Rollen und die Qualität des Arbeitsumfelds.

3.5.2
INSGESAMT RELEVANTESTE
THEMEN

(alle Stakeholder)

Höchste Werte (4,94–4,97):

- Ethik und Fairness (4,97) → der höchste Wert
- Arbeitssicherheit (4,94)
- Abfallmanagement und -recycling (4,94)
- Einhaltung von Gesetzen und Genehmigungen (4,94)

Es folgen:

- Wohlbefinden und Betriebsklima (4,88)
- Rückverfolgbarkeit und Transparenz (4,84)
- Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern (4,84)

ALLGEMEINE BEMERKUNG

Der Cluster mit der höchsten Relevanz betrifft:

- Sicherheit
- Compliance
- Integrität
- verantwortungsvoller Umgang mit Abfällen
- Betriebsklima

ZUSAMMENFASSUNG:

Die Übereinstimmung der Bewertungen zeigt eine hohe Kohärenz zwischen den Erwartungen der Stakeholder, der Organisationsstruktur und der Unternehmenspositionierung im Bereich Nachhaltigkeit.

3.5.3
VERGLEICH ZWISCHEN
STAKEHOLDER-BEWERTUNG
UND LAMAFER-
SELBSTBEWERTUNG

Die Geschäftsleitung erkennt alle identifizierten Themen als strategisch relevant für das operative Management, die Unternehmensreputation und die mittel- bis langfristige Nachhaltigkeit an und verfolgt einen integrierten Ansatz beim Management der ESG-Faktoren.

Im Rahmen des Selbstbewertungsprozesses hat Lamafer jedem wesentlichen Thema eine hohe Relevanz zugewiesen und dessen strukturellen Beitrag zum eigenen Geschäftsmodell, zum Risikomanagement und zur Wertschöpfung für die Stakeholder anerkannt.

POSITIVE ASPEKTE
DES VERGLEICHS

Der Vergleich zwischen interner Bewertung und Wahrnehmung der Stakeholder zeigt, dass:

- kein Thema, das von den Stakeholdern als relevant angesehen wird, vom Unternehmen unterschätzt wird;
- der Grad der Übereinstimmung zwischen interner Bewertung und externer Wahrnehmung insgesamt hoch ist;
- die ESG-Themen in die Entscheidungsprozesse und die Unternehmensführung integriert sind.

Die Bewertungen zeigen eine besondere Übereinstimmung bei Themen im Zusammenhang mit Sicherheit, Rechtmäßigkeit und verantwortungsvollem Abfallmanagement.

WICHTIGSTE WAHR-
NEHMUNGSUNTERSCHIEDE

Die Stakeholder messen den einzelnen Themen unterschiedliche Bedeutung bei, während Lamafer einen integrierten Ansatz verfolgt und die Wechselbeziehung zwischen Nachhaltigkeit, Risikomanagement und Geschäftskontinuität anerkennt.

Insbesondere:

- Die Mitarbeiter äußern sich zu zahlreichen Themen sehr positiv, was auf eine insgesamt positive interne Wahrnehmung der Organisation hindeutet;
- Kunden nehmen eine selektivere Bewertung vor und messen Aspekten im Zusammenhang mit Sicherheit, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Rückverfolgbarkeit höchste Bedeutung bei.

THEMEN MIT DEM GRÖSSTEN
WAHRNEHMUNGS-
UNTERSCHIED

(Unternehmen = hohe interne Bewertung, Stakeholder = niedrigere Bewertung)

- Kommunikation und verantwortungsbewusstes Image (4,66)
- Beziehung zur Region (4,69)
- Reduzierung der Umweltauswirkungen (4,59)
- Umweltberatung (4,38)

INTERPRETATION

Die Stakeholder erkennen insgesamt positive Ergebnisse bei den Unternehmensaktivitäten an, weisen jedoch gleichzeitig auf Verbesserungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen hin:

- externe Kommunikation;
- Wahrnehmung der Umweltauswirkungen;
- Beziehung zur Region;
- wahrgenommene Qualität der Beratungsleistungen.

Diese Elemente stellen vorrangige Entwicklungsbereiche dar, die bereits in die ESG-Roadmap 2025–2027 integriert sind.

3.5.4
ABSCHLIESSENDE ZUSAMMENFASSUNG

DIE THEMEN, DIE ÜBER ALLE STAKEHOLDER-KATEGORIEN HINWEG ALS BESONDERS WESENTLICH IDENTIFIZIERT WURDEN, SIND:

ETHIK UND FAIRNESS

ARBEITSSICHERHEIT

ABFALLMANAGEMENT UND -RECYCLING

EINHALTUNG VON GESETZEN UND GENEHMIGUNGEN

WOHLBEFINDEN UND BETRIEBSKLIMA

NACH ANSICHT DER STAKEHOLDER BETREFFEN DIE WICHTIGSTEN VERBESSERUNGSBEREICHE:

KOMMUNIKATION UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTES IMAGE;

UMWELTBERATUNG;

VERRINGERUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN;

BEZIEHUNGEN ZUR REGION.

Insgesamt zeigt die Wesentlichkeitsanalyse eine starke Übereinstimmung zwischen den von den Stakeholdern geäußerten Prioritäten, der Unternehmensidentität und der strategischen Ausrichtung und bestätigt Lamafer als strukturiertes, verantwortungsbewusstes und auf kontinuierliche Verbesserung ausgerichtetes Unternehmen.

THEMA	KURZBESCHREIBUNG	KUNDEN	LIEFERANTEN	BERATER / TECHN.PARTNER	MITARBEITER	ALLE STAKEHOLDER	LAMAFER
Arbeits-sicherheit	Schutz der Gesundheit und der Sicherheit der Mitarbeiter durch Unfallsverhinderung und Weiterbildungsförderung.	5,00	5,00	5,00	4,75	4,94	5,00
Abfall-management und -recycling	Kontinuierliche Verbesserung von Sortierung, Verwertung und Reduzierung der Abfälle als Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.	5,00	4,75	5,00	5,00	4,94	5,00
Rückverfolgbarkeit und Transparenz	Gewährleistung einer ordnungsgemäßen dokumentarischen und digitalen Verwaltung der Abfall- und Materialströme mithilfe zuverlässiger Systeme wie RENTRI, Formularen und MUD.	5,00	4,50	4,88	5,00	4,84	5,00
Umweltberatung	Hochwertiger technischer und rechtlicher Kundensupport für eine nachhaltigere und vorschriftsmäßige Unternehmensführung.	3,50	4,25	4,75	5,00	4,38	5,00
Betriebs-kontinuität	Gewährleistung der Stabilität der Geschäftstätigkeit auch in kritischen Situationen oder Notfällen durch die Sicherstellung von Effizienz und Resilienz.	4,50	4,50	4,88	5,00	4,72	5,00
Einhaltung von Gesetzen und Genehmigungen	Vollständiger Einhaltung der Umwelt-, Sicherheits- und Verwaltungsvorschriften und das Risikominimierung von Verstößen.	5,00	4,75	5,00	5,00	4,94	5,00
Ethik und Fairness	Bei jeder Entscheidung und in jeder beruflichen Beziehung mit Integrität, Transparenz und Respekt handeln.	5,00	5,00	4,88	5,00	4,97	5,00
Innovation und Digitalisierung	Einführung digitaler Technologien und Systeme, um Effizienz, Sicherheit und Rückverfolgbarkeit zu verbessern.	4,50	5,00	4,75	5,00	4,81	5,00
Reduzierung der Umwelt-auswirkungen	Kontrolle und Reduktion von Emissionen, Lärm, Staub und Energieverbrauch sowie Förderung nachhaltigerer Lösungen.	4,00	4,50	4,88	5,00	4,81	5,00
Ausbildung und Personal-entwicklung	Investition in die fachliche, berufliche und ökologische Weiterentwicklung der Mitarbeiter.	4,00	5,00	4,88	5,00	4,72	5,00
Wohlbefinden und Betriebs-klima	Förderung eines positiven, sicheren und auf das Wohlbefinden der Menschen ausgerichteten Arbeitsumfelds.	4,50	5,00	5,00	5,00	4,88	5,00
Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern	Zusammenarbeit mit zuverlässigen und verantwortungsbewussten Unternehmen, die die Werte in Bezug auf Sicherheit, Qualität und Umweltschutz teilen.	5,00	4,75	4,88	4,75	4,84	5,00
Beziehung zur Region	Schaffung von wirtschaftlichem, sozialem, kulturellem und ökologischem Mehrwert in der Region durch die Unterstützung lokaler Initiativen und Kooperationen.	5,00	4,75	4,75	4,25	4,69	5,00
Verantwortungsvolle Kommunikation und Image	Klare und authentische Vermittlung des Engagements von Lamafer für Umwelt, Sicherheit, Ethik sowie des sozialen und kulturellen Beitrag.	4,50	4,75	4,88	4,50	4,66	5,00

4. ESG-STRATEGIE



4. ESG-STRATEGIE

(GRI 2-22 | GRI 2-23 | GRI 3-3)

Für Lamafer ist Nachhaltigkeit kein isoliertes Projekt, sondern eine natürliche Erweiterung der Arbeitsweise des Unternehmens: Verantwortungsbewusste Abfallwirtschaft, Arbeitssicherheit, Schutz der Region und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sind seit jeher identitätsstiftende Elemente.

Die ESG-Roadmap 2024-2027 formalisiert diesen Ansatz und ergänzt ihn durch Indikatoren, Überwachungssysteme und strukturierte Prozesse, die im Einklang mit den GRI-Standards und den sich abzeichnenden Anforderungen der ESRS stehen.

Die ESG-Strategie basiert auf drei Säulen:

UMWELT

Umweltschutz, Vermeidung von Auswirkungen, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft

SOZIALES

Sicherheit, Weiterbildung, Wohlbefinden, Beziehungen zur Region

GOVERNANCE

Rechtmäßigkeit, Qualität, Transparenz, Verantwortung

4.1
ZIELE DER ESG-STRATEGIE

(GRI 2-22 | GRI 3-3)

Für den Dreijahreszeitraum 2025-2027 hat Lamafer Srl einen Plan zur Verbesserung der Unternehmensführung definiert, der darauf abzielt, die Integration der ESG-Prinzipien (Environmental, Social, Governance) in die eigenen operativen Aktivitäten zu festigen. Der Plan basiert auf der Analyse der wesentlichen Themen, die unter Einbeziehung der Stakeholder ermittelt wurden, und zielt darauf ab, das Erreichen des höchsten Reifegrades im ESG-Bereich sicherzustellen, im Einklang mit den Grundsätzen der GRI-Standards und den Best Practices der Unternehmensnachhaltigkeit.

Der Ansatz basiert auf drei Hauptschwerpunkten:

MESSBARKEIT:

Einführung klarer und überprüfbarer KPIs für jedes wesentliche Thema.

BREIT ANGELEGTE VERANTWORTUNG:

direkte Einbindung von Geschäftsleitung, SQA, HR, Marketing und Einkauf.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG:

regelmäßige Überprüfungen, interne Audits und dreijährige Aktionspläne.

Die Ziele wurden durch Risikoanalysen, Wesentlichkeitsanalysen, Treffen mit der Geschäftsleitung und den Abteilungen SQA/Umwelt, den Austausch mit Stakeholdern und die Bewertung regulatorischer Prioritäten definiert.

HAUPTZIELE:

- Reduzierung der Umweltauswirkungen durch Prävention, Audits, Lagerplatzmanagement und Fahrzeugeffizienz.
- Steigerung der Materialrückgewinnungsquoten.
- Stärkung der Sicherheit auf den Lagerplätzen und beim Transport.
- Förderung der Mitarbeiter durch Schulungen und Maßnahmen zum Wohlbefinden.
- Einhaltung von Rechtsvorschriften und Compliance festigen.
- Digitalisierung von Prozessen und Rückverfolgbarkeit.
- Den Dialog mit der Region stärken.

STRATEGISCHE LEITLINIEN DES MANAGEMENTPLANS

Arbeitssicherheit

Lamafer bekräftigt das Ziel, ein hohes Niveau an obligatorischen und fachspezifischen Sicherheitsschulungen im Einklang mit den geltenden Vorschriften aufrechtzuerhalten. Das SQA überprüft in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung halbjährlich die Unfallstatistiken und Schulungsmaßnahmen, um eine kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsbedingungen zu gewährleisten.

Abfallmanagement und -recycling

Das Unternehmen strebt an, den Anteil der zur Verwertung bestimmten Abfälle bis 2027 um 10 % zu steigern, und zwar durch eine effizientere operative und logistische Neuorganisation der Sammel- und Behandlungsströme. Die Ergebnisse werden durch jährliche Umwelt-Audits und Überprüfungen durch die Geschäftsleitung überwacht.

Umweltberatung

Lamafer wird seine Umweltberatungsaktivitäten durch Maßnahmen zur Einbindung und Sensibilisierung in Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung verstärken, um die Kultur des nachhaltigen Managements bei Kunden und Partnern zu fördern.

Gesetze und Genehmigungen

Ziel ist es, die 100-prozentige Einhaltung der Genehmigungsfristen zu gewährleisten und ein System zur kontinuierlichen Überwachung aufrechtzuerhalten, mit zwei jährlichen Dokumentenprüfungen, die vom SQA und der Geschäftsleitung koordiniert werden.

Ethik und Fairness

Im Einklang mit dem Ethikkodex und der ISO-Zertifizierung für Qualität überwachen die SQA und der HR-Manager die Bearbeitung interner Meldungen und

fördern eine jährliche Ethikschulung, die auf individuelle und kollektive Verantwortung ausgerichtet ist.

Reduzierung der Umweltauswirkungen

Es ist ein dreijähriger Energieplan vorgesehen, der eine Reduzierung des Gesamtverbrauchs um 5 % und die Errichtung einer Photovoltaikanlage bis 2026 vorsieht. Bis zur Inbetriebnahme der Anlage wird Lamafer weiterhin zertifizierte Anbieter von erneuerbarer Energie nutzen.

Ausbildung und Personalentwicklung

Das Unternehmen gewährleistet die jährliche Schulung aller Mitarbeiter und wird die Qualität und Vielfalt der Schulungsangebote verbessern. Die Personalabteilung und die Abteilung für Qualitätssicherung arbeiten bei der halbjährlichen Überprüfung der Ergebnisse zusammen, um die Wirksamkeit und die Übereinstimmung mit den Unternehmenszielen zu bewerten.

Wohlbefinden und Betriebsklima

Lamafer strebt eine Fluktuationsrate von unter 5 % an und will jedes Jahr mindestens drei betriebliche Sozialinitiativen entwickeln, um das Wohlbefinden im Unternehmen und das Zugehörigkeitsgefühl zu fördern.

Zusammenarbeit Lieferanten/Partner

Die Einkaufsabteilung wird mit Unterstützung der SQA bis 2026 ein ESG-Bewertungsformular für alle Lieferanten einführen, um die Einhaltung der ökologischen und sozialen Anforderungen sicherzustellen.

Beziehung zur Region

Die Marketingabteilung wird gemeinsam mit der Geschäftsleitung jährlich mindestens drei lokale Projekte im ökologischen, kulturellen oder sozialen Bereich koordinieren und dabei die Zusammenarbeit mit Schulen, Behörden und Vereinen in der Region fördern.

4.2 ESG-PLAN 2025-2027

(GRI 103-1, 103-2, 103-3 – CSRD – ESRS)

Der ESG-Plan 2025-2027 spiegelt die strategische Entwicklung von Lamafer im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements wider und orientiert sich an den Standards CSRD, ESRS und GRI. Dieser Plan ist so strukturiert, dass er klare Ziele, vorrangige KPIs, Verantwortlichkeiten und Zeitpläne definiert, wobei der Schwerpunkt auf der Reduzierung von Betriebs- und Umweltrisiken, dem Schutz der Menschen, der Unternehmensführung und der Rückverfolgbarkeit von Dokumenten liegt.

Die Strategie konzentriert sich auf drei Hauptbereiche, die mit den Zielen der nachhaltigen Entwicklung im Einklang stehen:

1. Reduzierung von Umwelt- und operativen Risiken
2. Sicherheit und Wohlbefinden der Menschen
3. Stärkung der Governance und der Dokumentenrückverfolgbarkeit

4.2.1 STRUKTUR DES ESG-PLANS

Der Plan gliedert sich in drei strategische Säulen, die die Unternehmensziele für den Dreijahreszeitraum 2025-2027 umreißen:

A. UMWELT (ESRS E1, E2, E5)

- Logistikeffizienz und Emissionsreduzierung
- Qualität der angelieferten Abfälle
- Steigerung der Materialkreislaufwirtschaft
- Prävention von Umweltrisiken (Lagerplätze, Abfallwirtschaft und Umweltschutz)
- Vorausschauende Instandhaltung der wichtigsten Anlagen
- Nachhaltige Digitalisierung der Abfallströme

B. SOZIALES (ESRS S1)

- Arbeitssicherheit und Prävention von Beinaheunfällen
- Technische und rechtliche Schulungen (strukturierte Jahresprogramme)
- Initiativen zur Förderung des Wohlbefindens und zur Verbesserung der Arbeitsqualität
- Fortgeschrittene interne Kommunikation
- Schul- und Unternehmensprojekte sowie regionales Engagement

C. GOVERNANCE (ESRS GOV)

- Verstärkung der internen Kontrollen
- Qualität der ESG-Daten und Rückverfolgbarkeit der Dokumente
- Digitalisierung der operativen Prozesse
- Einbeziehung von ESG-Kriterien in operative Entscheidungen
- Einführung des Modells 231 (Bewertung bis 2026 vorgesehen)
- Entwicklung zusätzlicher KPIs (Konsolidierung und Überwachung von ESG-Daten)

Der ESG-Plan orientiert sich am Prinzip der doppelten Wesentlichkeit und berücksichtigt sowohl die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt und die Stakeholder (Inside-Out) als auch die Auswirkungen der ESG-Faktoren auf das Geschäft (Outside-In).

4.2.2 STRATEGISCHE KPIS 2025-2027

Es wurden wesentliche, realistische und mit den vorhandenen Unternehmensinstrumenten messbare KPIs ausgewählt, die durch nicht-numerische, sondern strategische Verpflichtungen unterstützt werden, um eine vollständige Ausrichtung auf die Nachhaltigkeitsziele zu gewährleisten.

A. UMWELTPFEILER

Lamafer verpflichtet sich, seine Treibhausgasemissionen zu überwachen und zu reduzieren, wobei der Schwerpunkt auf Scope 1, 2 und 3 liegt. Im Jahr 2025 wird das Unternehmen damit beginnen, spezifische Daten zu Scope 3 (indirekte Emissionen von Lieferanten, Transportunternehmen und anderen Quellen) zu erheben, um die Bestandsaufnahme abzuschließen und bis 2026 Reduktionsstrategien einzuleiten.

Umwelt-KPIs:

Leerfahrten in km / Gesamtkilometer (logistische Effizienz)

Ziel für 2027: < 10 %

Anteil nicht konformer Abfälle im Wareneingang

Ziel 2027: -15 %

Anteil der zur Verwertung geleiteten Abfälle (Kreislaufwirtschaft)

Ziel 2027: ≥ 90 %

CO₂-Emissionen pro transportierter Tonne

Ziel: nach erster Messung festzulegen (2025)

Vorausschauende Instandhaltung (Entwicklungsprojekt)

Verpflichtung: schrittweise Umsetzung (kein numerischer KPI)

Lamafer wird zudem jährlich den Dieserverbrauch der Unternehmensflotte und die CO₂-Emissionen pro transportierter Tonne überwachen. Die spezifischen Ziele für diese KPIs werden mit der ersten vollständigen Messung im Jahr 2025 festgelegt, um eine effektivere Ressourcenverwaltung zu gewährleisten und die Umweltbelastung zu reduzieren.

B. SOZIALE SÄULE

TRIR - Total Recordable Incident Rate

Ziel 2027: 0

Erfasste und bearbeitete Beinaheunfälle

Ziel 2027: +30 % Meldungen

Durchschnittliche Stunden für technische und normative Schulungen pro Mitarbeiter

Ziel 2027: ≥ 10 Stunden/Jahr

Betriebliches Wohlbefinden (jährliche Initiativen)

Verpflichtung: kontinuierliche Förderung (kein numerischer KPI)

Interne Kommunikation (Stärkung der Kommunikationswege und -instrumente)

Verpflichtung: kontinuierliche Weiterentwicklung (kein numerischer KPI)

Schul- und Unternehmensprojekte (mind. 1 jährliche Initiative)

Verpflichtung: jährliche Steigerung

Lamafer wird jährlich Initiativen für Wohlbefinden und Inklusion fördern, wie z. B. Programme zur psychologischen Unterstützung, betriebliche Fitnessaktivitäten und Maßnahmen zur Verbesserung der Work-Life-Balance, um die Gesundheit und Motivation der Mitarbeiter zu fördern.

C. SÄULE GOVERNANCE

% FIR und fehlerfreie Protokolle

Ziel 2027: ≥ 95 %

% SQA-Audits mit positivem Ergebnis

Ziel 2027: ≥ 90 %

% digitalisierte Dokumentation (FIR, Register, Checklisten)

Ziel 2027: ≥ 60 %

Integration von ESG in Entscheidungsprozesse

Verpflichtung: schrittweise (kein numerischer KPI)

Bewertung der Umsetzung des Modells 231

Verpflichtung: Bewertung bis 2026

Lamafer wird die Digitalisierung der Betriebsprozesse fortsetzen, um die Rückverfolgbarkeit und Effizienz zu verbessern. Ab 2025 wird das Unternehmen das ERP-System an die neue RENTRI-Verordnung anpassen und so die digitale Erfassung von Abfällen sowie die Einhaltung der Umweltgesetze gewährleisten. Dieser Ansatz ermöglicht eine transparentere und genauere Verwaltung von Umweltdaten und Emissionen. Zudem wird die Möglichkeit einer externen Überprüfung der ESG-Leistung in Betracht gezogen, um Transparenz zu gewährleisten. Die endgültige Entscheidung wird nach einer internen Bewertung getroffen.

4.2.3
VERFÜGBARKEITSSTATUS DER KPIS
(ESRS-ÜBERGANG)

Einige KPIs sind bereits in Betrieb, während andere sich in der Entwicklungsphase befinden. Lamafer verpflichtet sich, die Daten schrittweise anzupassen und die Basiswerte jährlich gemäß den ESRS-Standards zu aktualisieren.

VON ESRS GEFORDERTE TRANSPARENZFORMEL

Die Verfügbarkeit einiger KPIs wird gemäß den Übergangsbestimmungen der ESRS im Zeitraum 2025-2026 schrittweise erweitert. Lamafer wird die Basiswerte und die Messung der KPIs jährlich auf transparente Weise aktualisieren.

KPI	Aktueller Status	Verfügbarkeit
Leerfahrten (%)	Verfügbar	Kontinuierlich
% Nichtkonformität	Disponibile	Continuo
% Materialrückgewinnung	Disponibile	Continuo
% konformer Lagerplatz	Disponibile	Continuo
TRIR	Disponibile	Continuo
Beinaheunfall	Disponibile	Continuo
Schulungsstunden	Disponibile	Continuo
% korrekte FIR	Disponibile	Continuo
% SQA-Audit	Disponibile	Continuo
% Digitalisierung	In Entwicklung	Q3 2025
CO ₂ -Emissionen/Tonne	Noch zu strukturieren	Q4 2025

4.2.4
GOVERNANCE DES ESG-PLANS

GESCHÄFTSLEITUNG
Festlegung der ESG-Ziele, Risikomanagement, Genehmigung der KPIs.

PROJECTMANAGER
Operative Koordination des Plans.

TEAM UMWELT & SQA
Überwachung der Umwelt-KPIs, Audits, Standortüberwachung, Umweltschutz.

HR
Soziale KPIs, Schulungen, Sicherheit, Wohlbefinden.

VERWALTUNG
Dokumentations-KPIs, Digitalisierung, interne Kontrolle.

- Überwachung:
- vierteljährlich für KPIs und Audits;
 - jährlich für die Überprüfung der Strategie und der Standards.

4.2.5
ZEITPLAN 2025-2027

2025

- Erste Messung der Scope-1-Emissionen
- Start der Dokumenten-digitalisierung (Phase 1)
- Verstärkte Meldung von Beinaheunfällen
- Aktualisierung der Sicherheitsvorkehrungen auf den Betriebshöfen und des Umweltschutzes
- Start des Projekts zur vorausschauenden Instandhaltung

2026

- Digitalisierung von Dokumenten (Phase 2)
- Optimierung der Logistik und Reduzierung der Leerfahrten
- Verstärkte interne Audits
- Aktivitäten Schule-Unternehmen
- Bewertung des Modells 231

2027

- Erreichung der ESG-KPI-Ziele
- Einführung erweiterter KPIs (sofern verfügbar)
- Digitalisierung der Abfallströme zu 60 %
- Angemessene und vollständige Angleichung an den ESRS-Rahmen

4.3
VERKNÜPFUNG MIT DEN GRI-STANDARDS 2021

GRI 2
GOVERNANCE, POLITIK, STRATEGIE

GRI 3
WESENTLICHE THEMEN

GRI 200-300-400
WIRTSCHAFTLICHE, ÖKOLOGISCHE
UND SOZIALE INDIKATOREN

4.4
INTEGRATION VON ESG IN
UNTERNEHMENSPROZESSE

(GRI 2-23 | GRI 2-25 | GRI 3-3)

Die ESG-Integration betrifft alle internen Funktionen,
einschließlich der gesamten operativen Kette:

GESCHÄFTSLEITUNG:
Strategie und Aufsicht

PROJEKTMANAGER:
ESG-Koordination und Digitalisierung

SQA:
Sicherheit, Qualität, Audit, Prävention

UMWELTEAM:
Genehmigungen, Register, MUD, RENTRI, Kundenbetreuung

VERWALTUNG:
Transparenz bei Wirtschafts- und ESG-Daten

VERTRIEB:
Korrektheit der Angebote, Rückverfolgbarkeit

LOGISTIK:
effiziente Routen, Reduzierung von Auswirkungen,
Fahrzeugsicherheit

FAHRER:
sichere Durchführung von Transporten, Meldungen,
Einhaltung von ADR- und Umweltvorschriften

PRODUKTION:
Lagerplatzmanagement, Materialauswahl

4.5
ÜBERWACHUNG UND ESG-INDIKATOREN

(GRI 2-22-c | GRI 2-27 | GRI 3-3)

QUELLEN UND ÜBERWACHUNGSINSTRUMENTE:

EGELMÄSSIGE AUDITS;
UMWELT-KPIS (ABFÄLLE, VERWERTUNG, VERBRAUCH, EMISSIONEN);
SOZIALE KPIS (SCHULUNGEN, SICHERHEIT, UNFÄLLE);
GOVERNANCE-KPIS (AUDITS, NICHTKONFORMITÄTEN, KONTROLLEN);
REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGSSITZUNGEN.

ENTWICKLUNG 2025-2027:

ERWEITERUNG DER KPIS UND DIGITALISIERUNG.

4.6
AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN (IRO)
GEMÄSS ESRS

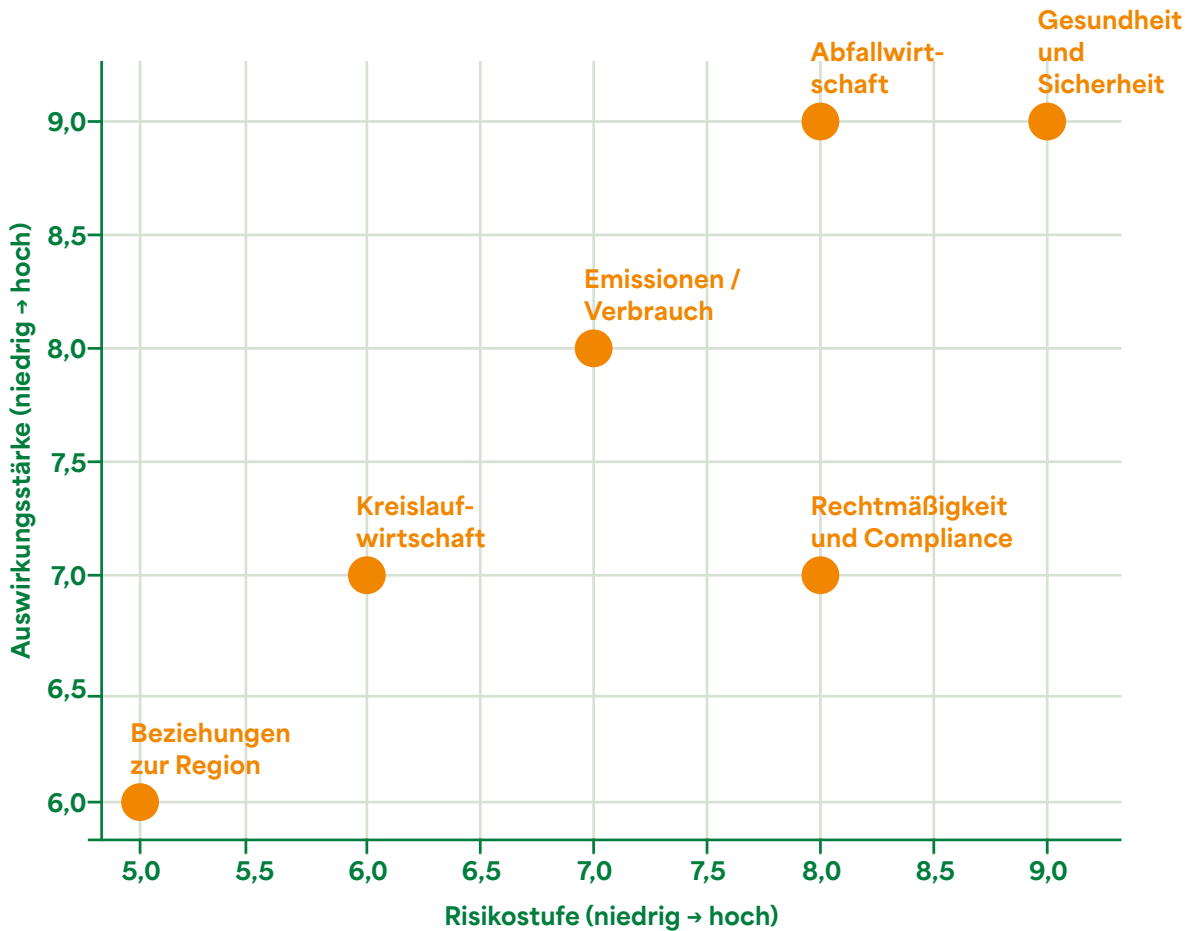
WESENTLI-CHES THEMA	WESENTLI-CHE AUSWIR-KUNGEN	WESENTLI-CHE RISIKEN	CHANCEN
Abfallmanagement und Rückverfolgbarkeit	Vermeidung von Umweltver-schmutzung	Sanktionen, Aussetzungen	Vertrauen von Kunden und Behörden
Kreislaufwirtschaft	Reduzierung von Deponien	Marktvolatilität	Neue Lieferketten
Emissionen/ Verbrauch	Klimawirkungen	Energiekosten	Betriebseffizienz
Gesundheit und Sicherheit	Arbeitnehmer-schutz	Unfälle	Reputation
Rechtmäßigkeit und Compliance	Rückverfolgbar-keit	Sanktionen	Wettbewerbs-fähigkeit
Beziehung zur Region	Soziale Akzeptanz	Missverständnisse	Bildungsprojekte

4.7
IRO-MATRIX - GRAFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Um die Ergebnisse der IRO-Analyse (Auswirkungen, Risiken und Chancen) auf einen Blick darzustellen, verwendet Lamafer eine Matrix, die die Inside-Out-Perspektive (verursachte Auswirkungen) und die Outside-In-Perspektive (erlittene Risiken) integriert.

In der Grafik:
X-Achse: Risikograd für das Unternehmen
Y-Achse: Intensität der Auswirkungen auf Umwelt, Menschen und Governance

Die Themen, die im Quadranten „hohe Auswirkung/hohes Risiko“ positioniert sind, gelten als vorrangig für die ESG-Planung 2024-2027. Die Matrix unterstützt die Festlegung der Roadmap und der KPIs, die in den folgenden Abschnitten aufgeführt sind.



4.8
ESG-KPIS 2024 - ZUSAMMENFASSUNG

Um Transparenz und Messbarkeit der Leistungen zu gewährleisten, hat Lamafer eine Reihe von ESG-Kennzahlen definiert, die den GRI-Standards 2021 und den Anforderungen des ESRS entsprechen. Die nachstehend aufgeführten KPIs stellen die Basislinie für 2024 dar, auf der das ESG-Überwachungssystem für den Dreijahreszeitraum 2025-2027 entwickelt wird, und bilden den Maßstab für die Bewertung der Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance.

KATEGORIE	KPI	WERT 2024	EINHEIT	ANMERKUNGEN
Umwelt	Gesamtmenge der entsorgten Abfälle	38.144	Tonnen	GRI 306 / ESRS E5
	% zur Verwertung weitergeleitet	85%	%	Kreislaufwirtschaft
	Dieserverbrauch der Flotte	376.206	Liter	ESRS E1
	Scope-1-Emissionen (Schätzung)	Qualitativ	tCO ₂ e	ESRS E1
	Stromverbrauch des Hauptsitzes	324.123,78	kWh	ESRS E1
Soziales	Gesamtzahl der Mitarbeiter	48	n	ESRS S1
	Fortbildungsstunden	472	Stunden	
	Unfälle	0 schwere	n	ESRS S1
Governance	SQA-Audit	9	n	ESRS GOV



5. RISIKEN UND CHANCEN DER BRANCHE



5. RISIKEN UND CHANCEN DER BRANCHE

Lamafer ist sich der regulatorischen und ökologischen Risiken bewusst, die den Abfall- und Schrottsektor beeinflussen, insbesondere im Hinblick auf die Abfallbewirtschaftung und die Dekarbonisierung. Das Unternehmen beobachtet kontinuierlich die regulatorischen Entwicklungen, um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten und die mit Gesetzesänderungen verbundenen Risiken zu minimieren.

Die Branche bietet zudem Chancen, die sich aus dem Einsatz von Technologien zur Abfallbehandlung und -verwertung sowie aus der zunehmenden Fokussierung auf die Kreislaufwirtschaft ergeben. Lamafer ist bestrebt, innovative Lösungen zu evaluieren und schrittweise zu integrieren, mit dem Ziel, die betriebliche Effizienz zu verbessern und die Umweltbelastung zu verringern, um ein langfristiges nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten.



6. WIRTSCHAFT- LICHE LEISTUNG

6. WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG

(GRI 201-1 | GRI 201-2 | GRI 201-3 |
GRI 201-4 · GRI 203-1 | GRI 203-2 · GRI 207)

Die wirtschaftliche Dimension ist eine der Säulen des Nachhaltigkeitsmodells von Lamafer. In einer regulierten Branche wie der Abfallwirtschaft bedeutet die Schaffung von wirtschaftlichem Wert, die Gewährleistung von Betriebskontinuität, Sicherheit, Innovation und Qualität der angebotenen Dienstleistungen entlang der gesamten Lieferkette.

Die wirtschaftliche Solidität ermöglicht es dem Unternehmen, in Fahrzeuge, Anlagen, Schulungen und Digitalisierung zu investieren und gleichzeitig Mitarbeiter, Kunden, öffentliche Einrichtungen und die Region zu unterstützen.

Das Jahr 2024 bestätigt eine solide und innovationsorientierte Unternehmensführung mit Ergebnissen, die Wettbewerbsfähigkeit, operative Qualität und eine Stärkung der finanziellen Nachhaltigkeit belegen, im Einklang mit den GRI-Standards und der ESG-Roadmap 2025-2027.

**DIE WIRTSCHAFTLICHE
SOLIDITÄT ERMÖGLICHT
ES DEM UNTERNEHMEN,
IN FAHRZEUGE, ANLAGEN,
SCHULUNGEN UND
DIGITALISIERUNG ZU
INVESTIEREN**

6.1 ERWIRTSCHAFTETER UND VERTEILTER WIRTSCHAFTLICHER WERT

GRI 201-1 - Economic Value Generated and Distributed

Lamafer generiert wirtschaftlichen Wert durch:

**DIE ENTSORGUNG VON GEFÄHRLICHEN UND
NICHT GEFÄHRLICHEN ABFÄLLEN (GRI 306);
DEN TRANSPORT VON ABFÄLLEN AUF EIGENE
RECHNUNG UND IM AUFTRAG DRITTER (GRI 203-1);
HANDEL UND VERWERTUNG VON EISEN- UND
NICHTEISENSCHROTT (GRI 301);
VERMITTLUNG OHNE LAGERUNG (GRI 2-6);
UMWELTBERATUNG UND DOKUMENTEN-
MANAGEMENT (GRI 2-7).**

EBITDA 2024: 1.139.977 €

**ERHALTENE ÖFFENTLICHE ZUSCHÜSSE:
133.477 € IM JAHR 2024**

WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG UND INNOVATION

Lamafer ist ein wachsendes Unternehmen mit einem Geschäftsmodell, das Tradition und Innovation vereint. In den letzten Jahren haben wir ein neues ERP-System eingeführt und Projekte im Bereich der künstlichen Intelligenz gestartet - Instrumente, die eine Optimierung der Datenverwaltung und der Entscheidungsprozesse ermöglichen.

Das Informationsmanagement wird durch eine externe Cloud-Infrastruktur unterstützt, die Sicherheit, Effizienz und eine Reduzierung des internen Energieverbrauchs gewährleistet. Die Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungsinstituten stellt einen weiteren Anreiz dar, innovativ zu sein und langfristige Nachhaltigkeitslösungen zu integrieren.

Aus ethischer Sicht unterhält Lamafer keine Geschäftsbeziehungen zu Ländern, die die Menschenrechte nicht achten, und bekräftigt damit unser Engagement für verantwortungsvolle und nachhaltige Lieferketten.

Der wirtschaftliche Wert wird ausgewogen unter den wichtigsten Stakeholdern verteilt.

A. MITARBEITER

(GRI 202-1 · GRI 401-1 · GRI 404-1)

- Gehälter, Zulagen, Sozialleistungen
- technische und rechtliche Schulungen
- PSA und Arbeitssicherheit
- Arbeitsqualität und organisatorische Rahmenbedingungen

GRI 202 - Marktpräsenz

- Alle Mitarbeiter sind nach dem Tarifvertrag für den Handel beschäftigt
- 97 % der Beschäftigten wohnen im Umkreis von 30 km um den Firmensitz
- Inklusive und transparente Einstellungsrichtlinien

B. LIEFERANTEN UND GESCHÄFTSPARTNER

(GRI 204-1 – Beschaffungspraktiken)

- Beschaffung von Fahrzeugen, Ausrüstung und Wartungsleistungen
- Technische und logistische Dienstleistungen
- Zusammenarbeit mit zugelassenen externen Transportunternehmen
- Lokale Einkäufe zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft

GRI 204 – Beschaffungspraktiken

Das Unternehmen verfolgt eine Beschaffungspolitik, die auf Transparenz, Nähe und die Auswahl von Lieferanten ausgerichtet ist, die Sicherheits-, Qualitäts- und Compliance-Standards einhalten.

Lokalen Lieferanten wird der Vorzug gegeben, wodurch ein Beitrag zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft und zur Förderung von Praktiken der Kreislaufwirtschaft geleistet wird. Die Lieferanten werden regelmäßig anhand von Parametern wie Pünktlichkeit, technischer Dokumentation, Logistikmanagement und Vertragstreue bewertet.

In den letzten Jahren hat das Unternehmen begonnen, Nachhaltigkeitsaspekte schrittweise in seine Beschaffungsentscheidungen zu integrieren. Insbesondere wird zunehmend Wert auf die Auswahl von Lieferanten gelegt, die einen bewussten und mit den ESG-Prinzipien im Einklang stehenden Ansatz verfolgen, auch wenn keine formellen Zertifizierungen vorliegen, beispielsweise durch ein sorgfältiges Abfallmanagement, Investitionen in die Sicherheit und die Bereitschaft, Umweltdaten auf Anfrage weiterzugeben.

C. GEMEINSCHAFT UND REGION

(GRI 203-1 – Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen)

- Kooperationen mit lokalen technischen Schulen (Besuche, Praktika)
- Sponsoring von gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und lokalen Initiativen
- Beitrag zur Kreislaufwirtschaft durch ein Netzwerk zertifizierter Partneranlagen

D. ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

(GRI 207 – Steuertransparenz)

- Steuern und Abgaben
- Gebühren und Genehmigungsabgaben
- Umweltafgaben und -auflagen

GRI 206 – Wettbewerbswidriges Verhalten

- Keine Sanktionen oder laufenden Verfahren im Jahr 2024

GRI 207 – Steuern

- In Italien gezahlte Steuern: 552.177 €
- Keine Nutzung von Unternehmen in Steueroasen oder Steuervermeidungspraktiken

E. UNTERNEHMEN (ZURÜCKBEHALTENER WERT)

(GRI 201-2 – Finanzielle Auswirkungen des Klimawandels)

Der einbehaltene Wert dient der Aufrechterhaltung des Betriebs des Unternehmens und seiner Fähigkeit, sich an Veränderungen in der Branche anzupassen. Die wichtigsten Verwendungszwecke betreffen:

- Investitionen in Sicherheit, Digitalisierung und betriebliche Infrastruktur (Anlagen, Betriebshöfe, Ausrüstung);
- Maßnahmen zur Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimarisiken, wie die Anpassung von Lagerplätzen, Regenwassermanagement, vorbeugende Instandhaltung und die Stärkung der Flotte;
- Vorbereitung auf regulatorische Entwicklungen (ESRS, RENTRI, Aktualisierungen von Genehmigungen)

Das Unternehmen hat verschiedene konkrete Auswirkungen des Klimawandels identifiziert, die sich direkt auf das operative Management und die Kosten auswirken.

Festgestellte Hauptrisiken:

- Anstieg der Strom- und Kraftstoffkosten mit direkten Auswirkungen auf die operativen Margen;
- erhöhte Komplexität bei der Erlangung und Aufrechterhaltung von Umweltgenehmigungen;
- mögliche Verlangsamung der Aktivitäten im Falle extremer Wetterereignisse (z. B. Starkregen, Hitzewellen);
- Notwendigkeit, sich an steigende Anforderungen der Kunden (vor allem öffentlicher Kunden) hinsichtlich Rückverfolgbarkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit der Dienstleistungen anzupassen.

Derzeit durchgeführte operative Maßnahmen:

- regelmäßige Überprüfung der Energierechnungen mit jährlichem Vergleich des Verbrauchs und Bewertung von Anomalien oder signifikanten Spitzenwerten;
- regelmäßige Wartung der Fahrzeuge und Anlagen, um Energieeffizienz zu gewährleisten und Verschwendung zu reduzieren;
- sorgfältigere Logistikplanung mit dem Ziel, den Einsatz der Fahrzeuge je nach Art der Dienstleistung zu optimieren und Leerfahrten zu reduzieren;
- Einrichtung vereinfachter Vorlagen für die interne Erfassung von Umweltdaten mittels gemeinsam genutzter Dateien, die regelmäßig vom zuständigen Personal aktualisiert werden;
- größere Sorgfalt bei der Auswahl der Lieferanten, einschließlich der Fähigkeit, grundlegende Umweltkriterien zu erfüllen und die Rückverfolgbarkeit der Unterlagen zu gewährleisten;
- Schulung des Personals zu korrektem Verhalten, um Verschwendung zu reduzieren und die betriebliche Effizienz zu verbessern.



6.2 INVESTITIONEN 2024

(GRI 203-1 | GRI 203-2 – Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen)

Im Jahr 2024 tätigte Lamafer strategische Investitionen mit Schwerpunkt auf Sicherheit, betrieblicher Effizienz und ökologischer Nachhaltigkeit.

SICHERHEIT UND PRÄVENTION

(GRI 403 – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz)

- Erneuerung der PSA
- Verbesserung der Qualitätssicherungsverfahren im Einklang mit der Zertifizierung nach ISO 45001
- Maßnahmen auf den Betriebshöfen
- Audits und Fachschulungen

FAHRZEUGE UND LOGISTIK

(GRI 302 – Energie · GRI 305 – Emissionen)

- Vorbeugende Wartung der Flotte
- Routenoptimierung durch digitale Systeme
- Modernisierung von Containern und Ausrüstung

UMWELT UND ANLAGEN

(GRI 306 – Abfall · GRI 303 – Wasser)

- Verbesserung der Lagerbereiche
- Effizienzsteigerung bei der Sortierung und Auswahl
- Management von diffusen Emissionen und Staub

DIGITALISIERUNG

(GRI 203-2 – Langfristige positive Auswirkungen)

- Ausbau des ERP-Systems
- Digitalisierung der Dokumentenverwaltung
- Vorbereitung auf ESG-/CSRD-Anforderungen

WEITERBILDUNG UND KOMPETENZEN

(GRI 404-1 – Schulung und Weiterbildung)

- Sicherheits- und Präventionskurse
- Schulungen zu Rechtsvorschriften und ADR
- Management- und Umweltkompetenzen

6.3 VERANTWORTUNGSBEWUSSTES FINANZMANAGEMENT

(GRI 201-2 | GRI 207 - Steuern)

Lamafer verfolgt ein Wirtschaftsmanagementmodell, das auf Strenge, Transparenz und einer zukunftsorientierten Vision basiert und Nachhaltigkeit und Innovation miteinander verbindet.

SCHLÜSSELELEMENTE:

**MEHRJÄHRIGE WIRTSCHAFTS- UND
FINANZPLANUNG;**

**BEWERTUNG VON OPERATIVEN,
KLIMATISCHEN UND REGULATORISCHEN
RISIKEN;**

**KONTROLLE KRITISCHER KOSTEN UND
INVESTITIONEN;**

**GEZIELTE ZUWEISUNG VON RESSOURCEN FÜR
SICHERHEIT, COMPLIANCE UND INNOVATION;**

**STRUKTURIERTE ÜBERWACHUNG DER
WIRTSCHAFTLICHEN UND ÖKOLOGISCHEN
AUSWIRKUNGEN.**

6.4 BEITRAG ZUR REGION UND ZUR LOKALEN WIRTSCHAFT

(GRI 203-1 | GRI 204-1)

Lamafer leistet einen wesentlichen Beitrag zur lokalen Wirtschaft durch:

SICHERE ARBEITSPLÄTZE;

EINKÄUFE BEI LOKALEN LIEFERANTEN;

**UNVERZICHTBARE DIENSTLEISTUNGEN
FÜR DIE PRODUKTIONSKONTINUITÄT VON
INDUSTRIEUNTERNEHMEN;**

**ZUSAMMENARBEIT MIT SCHULEN, BEHÖRDEN
UND GEMEINDEN;**

**DIE GEWÄHRLEISTUNG VON RECHTMÄSSIGKEIT
UND RÜCKVERFOLGBARKEIT ENTLANG DER
ABFALLKETTE.**

6.5 WIRTSCHAFTLICHE RISIKEN UND CHANCEN DER BRANCHE

(GRI 201-2 | GRI 3-3)

HAUPT RISIKEN

ÄNDERUNGEN BEI VORSCHRIFTEN UND
GENEHMIGUNGEN

SCHWANKUNGEN DER SCHROTTPREISE

STEIGENDE KRAFTSTOFF- UND ENERGIEKOSTEN

EXTREME WETTEREREIGNISSE (ESRS E1)

NICHTVERFÜGBARKEIT VON ENDLAGERSTÄTTEN

UNLAUTERER WETTBEWERB

CHANCEN

WACHSTUM DER KREISLAUFWIRTSCHAFT

DIGITALISIERUNG UND ERWEITERTE
RÜCKVERFOLGBARKEIT

NEUE WERTSCHÖPFUNGSKETTEN FÜR DIE
MATERIALRÜCKGEWINNUNG

ESG-ANFORDERUNGEN VON KUNDEN UND
STAKEHOLDERN

ZUNEHMENDES UMWELTBEWUSSTSEIN

ENTWICKLUNG VON MEHRWERTDIENSTEN

6.6 ROLLE DER WIRTSCHAFTLICHEN LEISTUNG IN DER ESG-STRATEGIE

(GRI 201-1 | GRI 203-2 | GRI 3-3)

Die wirtschaftliche Leistung ist kein isoliertes Ziel, sondern ein Hebel,
der Folgendes ermöglicht:

INVESTITIONEN IN SICHERHEIT UND PRÄVENTION;

TECHNOLOGISCHE INNOVATION UND
VERRINGERUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN;

DIE DIGITALISIERUNG DER RÜCKVERFOLGBARKEIT;

AUSBILDUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG;

STÄRKUNG DER RECHTSKONFORMITÄT DER
BRANCHE;

BETRIEBSKONTINUITÄT FÜR INDUSTRIEKUNDEN;

UNTERSTÜTZUNG DER REGION UND DER LOKALEN
GEMEINSCHAFT.

Das Jahr 2024 bestätigt, dass wirtschaftliche Solidität, Nachhaltigkeit
und Innovation integrierte Säulen des verantwortungsvollen
Wachstumsmodells von Lamafer sind.



7. UMWELT- LEISTUNG

7. UMWELTLEISTUNG

(GRI 3-3 – Umgang mit wesentlichen Themen / Umwelt)

Lamafer betrachtet den Umweltschutz als strategische Priorität und ethische Verpflichtung. Das Umweltmanagement wird täglich durch Lösungen der Kreislaufwirtschaft, Emissionsreduzierung, Energieeffizienz und dokumentarische Rückverfolgbarkeit in die operativen Aktivitäten integriert.

Die Maßnahmen des Jahres 2024 bilden die Grundlage für einen dreijährigen ESG-Plan mit konkreten und messbaren Zielen.

Die Abfallwirtschaft ist unser Kerngeschäft und das Herzstück unseres Beitrags zur Kreislaufwirtschaft. Wir trennen und verwerten Rohstoffe, recyceln Industrieabfälle und Elektro- und Elektronik-Altgeräte gemäß den gesetzlichen Vorschriften und sind Mitglied des Konsortiums „Recupero Plastica“, wodurch wir die Rückverfolgbarkeit der Lieferketten stärken.

Parallel dazu setzen wir im Alltag Maßnahmen um, um unsere Umweltbelastung zu verringern: Wir verteilen Trinkflaschen an unsere Mitarbeiter, um den Verbrauch von Plastikflaschen einzuschränken, fördern papierlose Arbeitsabläufe und haben die Firmendrucker standardmäßig auf Schwarz-Weiß-Druck eingestellt.

Um den Verbrauch und die Emissionen zu senken, haben wir die gesamte Beleuchtung durch LED-Systeme ersetzt, Bewegungssensoren in Gemeinschaftsbereichen installiert, nachhaltige Schmierstoffe für unsere Fahrzeuge ausgewählt und einen Plan zur schrittweisen Ersetzung der Ausrüstung durch effizientere Modelle auf den Weg gebracht. Im Jahr 2026 werden wir im Werk in der Via Keplero eine neue Photovoltaikanlage installieren, mit dem Ziel, erneuerbare Energie selbst zu erzeugen.

All diese Maßnahmen werden von einem System zur Erfassung und Auswertung von Umweltdaten begleitet, das es uns ermöglicht, die CO₂-Emissionen zu überwachen, den Transport durch Verkürzung der Be- und Entladezeiten zu optimieren und die erzielten Fortschritte zu messen.

Der Umweltschutz bildet die Grundlage der Geschäftstätigkeit von Lamafer. Jeder Schritt des Prozesses – Auswahl, Lagerung, Umschlag, Transport und Dokumentenverwaltung – orientiert sich an den Grundsätzen der „r Prävention“, der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und der Verantwortung gegenüber der Region. Die in diesem Kapitel beschriebenen Umweltleistungen spiegeln das Engagement des Unternehmens für ein sicheres und transparentes Betriebsmodell wider, das mit den Anforderungen der GRI und der ESRS im Einklang steht.

**WIR BETRACHTEN
DEN UMWELTSCHUTZ
ALS STRATEGISCHE
PRIORITÄT UND ETHISCHE
VERPFLICHTUNG.**

7.1
VERANTWORTUNGSBEWUSSTE
ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

(GRI 306-1 · 306-2 · 306-3 · 306-4 · 306-5)

Die Entsorgung von gefährlichen und nicht gefährlichen
Abfällen ist die zentrale Tätigkeit des Unternehmens.

Im Jahr 2024 hat Lamafer insgesamt:

38.144 TONNEN ABFALL

85 % ZUR VERWERTUNG

Schlüsselprozesse:

ANLIEFERUNG UND DOKUMENTENPRÜFUNG

**WIEGEN UND RÜCKVERFOLGBARKEIT ÜBER
ZUGELASSENE SYSTEME**

SORTIERUNG UND AUSSORTIERUNG

VOLUMENREDUZIERUNG, WO VORGESEHEN

LAGERUNG IN ZUGELASSENEN BEREICHEN

**WEITERLEITUNG ZUR VERWERTUNG ODER
ENTSORGUNG DURCH QUALIFIZIERTE
ANLAGEN**

**VERWALTUNG VON FIR, REGISTERN, MUD UND
RENTRI**

7.2
KREISLAUFWIRTSCHAFT UND
STOFFRÜCKGEWINNUNG

(GRI 301-1 · 301-2)

Lamafer trägt zur Kreislaufwirtschaft bei, indem es
Materialien, die andernfalls entsorgt würden, wieder in den
Produktionskreislauf zurückführt.

WICHTIGSTE VERARBEITETE MATERIALIEN:

EISEN- UND NICHTEISENSCHROTT

HOLZ

PAPIER UND KARTON

INDUSTRIEKUNSTSTOFFE

SORTIERBARE ZUSCHLAGSTOFFE

**VERWERTBARE FRAKTIONEN
AUS GEMISCHTEN ABFÄLLEN**

7.3
DIREKTE UMWELTAUSWIRKUNGEN DER
AKTIVITÄTEN

(GRI 3-3 · GRI 306 · GRI 303 · GRI 305)

ÜBERWACHTETE THEMEN:

REGENWASSERMANAGEMENT GEMÄSS
GENEHMIGUNG

VERMEIDUNG VON VERSCHÜTTUNGEN

STAUBBEKÄMPFUNG

LÄRMSCHUTZ

ORDNUNGSGEMÄSSE LAGERUNG
GEFÄHRLICHER ABFÄLLE

INSTANDHALTUNG DER BETRIEBSBEREICHE

INTERNE VERKEHRSFÜHRUNG FÜR
FAHRZEUGE/FUSSGÄNGER

EINGESETZTE MASSNAHMEN:

BETONBELÄGE IN KRITISCHEN BEREICHEN

PASSIVE REGENWASSERABLEITUNGSSYSTEME

FETTABSCHIEDER UND ÖLABSCHIEDER MIT
PLANMÄSSIGER WARTUNG

SYSTEMATISCHE KONTROLLEN DURCH DAS
ZUSTÄNDIGE PERSONAL

REGELMÄSSIGE SQA-AUDITS

SPEZIFISCHE PSA UND GEZIELTE SCHULUNGEN

7.4
EMISSIONEN UND ENERGIEVERBRAUCH

(GRI 302 · GRI 305 · ESRS E1)

GRI 302 - Energie

- Energieverbrauch: 324.123,78 kWh

GRI 305 - Emissionen

- Lamafer hat beschlossen, ab 2025 ein Energiepaket mit CO₂-Emissionsausgleich einzuführen. Die direkten Emissionen werden durch zertifizierte Emissionsgutschriften ausgeglichen.
- Der Fuhrpark wird im Zeitraum 2025-2027 auf emissionsarme Euro-6-Fahrzeuge umgestellt.

Die Emissionen stammen hauptsächlich aus dem Fuhrpark und dem innerbetrieblichen Transport. Lamafer führt derzeit ein strukturiertes System zur Messung der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen ein.

SCOPE 1

DIREKTE EMISSIONEN (in Umsetzung)

- Dieselkraftstoff der Unternehmensflotte
- interne Transportgeräte

SCOPE 2

INDIREKTE EMISSIONEN (in Umsetzung)

- Stromverbrauch am Betriebsstandort

SCOPE 3

ERWEITERTE INDIREKTE EMISSIONEN (vorläufige Erfassung)

- externe Transportunternehmen
- Endanlagen
- Lieferanten der Hauptlieferkette
- Pendelverkehr

ENERGIEEFFIZIENZ - MASSNAHMEN FÜR 2024:

- Routenoptimierung
- Planmäßige Wartung der Fahrzeuge
- Rationalisierung der Betriebsflächen



7.5 LOGISTIK UND NACHHALTIGE MOBILITÄT

(GRI 305 · GRI 302)

Der Transport ist ein wesentlicher Bestandteil des Lamafer-Service.

Umgesetzte Maßnahmen:

OPTIMIERTE ROUTEN DURCH DIGITALE SYSTEME

KOORDINATION VON LOGISTIK UND LAGERPLÄTZEN ZUR REDUZIERUNG VON LEERFAHRTEN UND UNNÖTIGEN FAHRTEN

REGELMÄSSIGE WARTUNG DER FAHRZEUGE

SCHULUNGEN FÜR SICHERES UND UMWELTBEWUSSTES FAHREN

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE STEUERUNG VON DRITTANBIETERN

7.6 LAGERPLATZMANAGEMENT UND UMWELTSCHUTZ

(GRI 306-1 · 306-2 · GRI 303)

Die Außenbereiche stellen einen der sensibelsten Punkte der Geschäftstätigkeit dar.

INFRASTRUKTURELLE EINRICHTUNGEN:

BETONBELÄGE IN KRITISCHEN
BETRIEBBEREICHEN

PASSIVE REGENWASSERMANAGEMENT-
SYSTEME

ÖLABSCHEIDER UND FETTABSCHEIDER MIT
PLANMÄSSIGER WARTUNG

NACH ABFALLART ABGEGRENZTE
LAGERBEREICHE

VON FUSSGÄNGERBEREICHEN GETRENNTE
FAHRWEGE

BETRIEBLICHE KONTROLLEN:

SYSTEMATISCHE KONTROLLEN DURCH DIE
VERANTWORTLICHEN IN ABSTIMMUNG MIT
DEM QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEM (QMS)

TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNG DES ZUSTANDS DER
BEREICHE

REGELMÄSSIGE AUDITS UND INTERNE
AUFZEICHNUNGEN

7.7 DURCH DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT ERZEUGTE ABFÄLLE (INTERN)

(GRI 306-3 · 306-4 · 306-5)

Die durch die Geschäftstätigkeit verursachten internen
Abfälle sind begrenzt und werden vorschriftsmäßig entsorgt.

HAUPTARTEN:

PAPIER UND KARTON AUS BÜROS UND
VERWALTUNGSBEREICHEN

ALTÖL UND FILTER AUS WARTUNGSARBEITEN

KLEINE METALL- UND KUNSTSTOFFABFÄLLE

Alle Abfälle werden nachverfolgt und an zugelassene Anlagen
geliefert.

7.8
ÜBERWACHUNG, KONTROLLE UND
EINHALTUNG VON UMWELTVORSCHRIFTEN

(GRI 306 · GRI 303 · GRI 305 · GRI 3-3)

INTERNE KONTROLLEN

PLANMÄSSIGE AUDITS DER SQA-FUNKTION
SYSTEMATISCHE UND KONTINUIERLICHE
KONTROLLEN DURCH DIE VERANTWORTLICHEN
DOKUMENTENPRÜFUNGEN ZU TRANSPORTEN,
REGISTERN UND FORMULAREN
ÜBERWACHUNG DER GENEHMIGUNGSFRISTEN

EXTERNE KONTROLLEN

INSPEKTIONEN DURCH ÖFFENTLICHE STELLEN
AUDITS DER BESTIMMUNGSANLAGEN

INFRASTRUKTURÜBERWACHUNG

BETONBÖDEN
FETTABSCHIEDER UND ÖLABSCHIEDER
GESCHLOSSENE BEHÄLTER FÜR GEFÄHRLICHE
ABFÄLLE

7.9
UMWELTSCHULUNGEN
FÜR DAS PERSONAL

(GRI 404-1)

IM JAHR 2024 WURDEN ÜBER 472
SCHULUNGSSTUNDEN ZU FOLGENDEN THEMEN
DURCHGEFÜHRT:

VERMEIDUNG VON UMWELTBELASTUNGEN
LAGERPLATZMANAGEMENT
DOKUMENTATION (FIR, REGISTER, RENTRI)
NOTFÄLLE UND PSA
AKTUALISIERUNGEN DER RECHTSVORSCHRIFTEN

7.10
SCHWERPUNKT:
TERRITORIALE ROLLE DER ANLAGE

(GRI 203-1)

LAMAFER IST EINE UMWELTSCHUTZ-
INSTITUTION FÜR DAS GEBIET UND TRÄGT
DAZU BEI:

DER KORREKTEN UND ZEITNAHEN
ENTSORGUNG LOKALER ABFÄLLE

DER VERMEIDUNG VON UMWELTZERSTÖRUNG
UND WILDEM MÜLL

DER RECHTMÄSSIGKEIT UND
RÜCKVERFOLGBARKEIT DER ABFALLSTRÖME

DER PRODUKTIONSKONTINUITÄT DER
UNTERNEHMEN IN DER REGION

BILDUNGSPROJEKTE UND LEHRBESUCHE

7.11
ZUSAMMENFASSUNG DER
UMWELTLEISTUNG 2024

(GRI 301 · 302 · 303 · 304 · 305 · 306 · 307 · 308)

38.144 TONNEN ABFALL ENTSORGT

85 % DER ABFÄLLE WURDEN DER VERWERTUNG ZUGEFÜHRT

KEINE NENNENSWERTEN UMWELTVORFÄLLE

AKTIVE INFRASTRUKTURMASSNAHMEN (BODENBELÄGE,
ÖLABSCHEIDER, LAGERUNG)

SYSTEMATISCHE KONTROLLEN DURCH DIE
VERANTWORTLICHEN UND SQA-AUDITS

AUSWEITUNG DER DOKUMENTENDIGITALISIERUNG

IMPLEMENTIERUNG EINES EMISSIONSÜBERWACHUNGSSYSTEMS

FORTSCHRITTE BEI DER ESG-ROADMAP

GRI 303 - Wasser

- Jahresverbrauch: 3.490 m³
- Keine Entnahme aus natürlichen Quellen
- Abwasserentsorgung über das kommunale Kanalisationsnetz

GRI 304 - Biodiversität

- Keine direkten Eingriffe in Schutzgebiete oder sensible Lebensräume

GRI 305 - Emissionen

- Lamafer hat beschlossen, ab 2025 ein Energiepaket mit CO₂-Emissionsausgleich einzuführen. Die direkten Emissionen werden durch zertifizierte Emissionsgutschriften ausgeglichen.
- Der Fuhrpark wird im Zeitraum 2025-2027 auf emissionsarme Euro-6-Fahrzeuge umgestellt

GRI 306 - Abwässer und Abfälle

(mit Detailangabe 306-3)

- Gesamtmenge der im Jahr 2024 entsorgten Abfälle: 38.144 Tonnen
- Direkte Verwertung oder Recycling von über 85 % der Gesamtmenge
- Alle Abgaben werden in einem digitalen Be- und Entladeregister erfasst
- 2 System- und 7 Betriebsaudits

GRI 307 - Umweltvorschriften

- Keine Sanktionen oder wesentlichen Verstöße im Jahr 2024
- ISO 14001-Zertifizierung bestätigt

GRI 308 - Umweltbewertung der Lieferanten

- System noch nicht aktiv
- Umsetzung bis 2027 geplant, mit Kriterien zu Konformität, Rückverfolgbarkeit und Umweltzertifizierungen (geschätzte Angabe, zu überprüfen)



8. PERSONEN UND HUMAN- KAPITAL

8. PERSONEN UND HUMANKAPITAL

(GRI 3-3 | GRI 401 – Beschäftigung | GRI 403 – Gesundheit und Sicherheit | GRI 404 – Weiterbildung | GRI 405 – Vielfalt und Chancengleichheit | GRI 406 – Nichtdiskriminierung | GRI 413 – Gemeinschaft | ESRS S1-S4)

Die soziale Dimension ist ein Schlüsselement der Unternehmenskultur von Lamafer. Das Wohlergehen der Mitarbeiter, Sicherheit, Weiterbildung und die Achtung der Grundrechte gelten als unverzichtbare Säulen für die Gewährleistung eines fairen und motivierenden Arbeitsumfelds. Die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen spiegeln das Engagement für die Menschen und die Gemeinschaft wider.

Das Humankapital steht im Mittelpunkt unserer Strategie. Wir verpflichten uns, ein Arbeitsumfeld zu gewährleisten, das die Menschen wertschätzt, indem wir organisatorische Flexibilität und konkrete Aufmerksamkeit für die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter bieten, um die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben zu fördern.

Wir fördern die interne Weiterentwicklung durch Weiterbildungsprogramme und Fortbildungskurse für Schulen, Unternehmen und Stakeholder. Wir sind offen für die Einstellung von Praktikanten und unterstützen Teambuilding-Aktivitäten, um die Zusammenarbeit zwischen den Teams zu stärken.

Die interne Kommunikation wird durch E-Mail, das VoIP-Telefonsystem und ein Netzwerk auf einer Social-Media-Plattform unterstützt, was einen schnellen und inklusiven Informationsaustausch fördert.

Lamafer unterstützt zudem die lokale Gemeinschaft durch verschiedene Sportsponsorings und Initiativen im Bereich der sozialen Verantwortung, wie das „Progetto del Cuore“ für den Transport von Menschen mit Behinderung und in Not.

Unsere Teilnahme an regionalen Unternehmensnetzwerken stärkt dieses Engagement, da sie es uns ermöglicht, aktiv zur Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und zur Entwicklung eines nachhaltigen lokalen Wirtschaftssystems beizutragen.

GRI 401 – Beschäftigung und Arbeitsbedingungen

Das Unternehmen setzt sich für ein stabiles, gesundes und kooperatives Arbeitsumfeld ein und wertschätzt den Beitrag jedes einzelnen Mitarbeiters. Der vorherrschende Arbeitsvertrag ist unbefristet. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Entwicklung eines Junior-Teams durch Mentoring, Schulungen und schrittweise Übertragung von Verantwortung.

Das Unternehmen fördert aktiv die Berufsethik und menschliche Werte, da es diese als grundlegend für das interne Wohlbefinden und die soziale Nachhaltigkeit der Organisation erachtet. Zu den angebotenen Vorteilen gehören: Essensgutscheine, saisonale Arbeitskleidung, bezahlte Pausen, Zugang zu den Leistungen der Berufsverbände und, soweit möglich, flexible Arbeitsmodelle, die darauf abzielen, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern.

Die Menschen sind der eigentliche operative und ethische Motor von Lamafer.

In einer komplexen, technischen und regulierten Branche wie der Abfallwirtschaft hängt die Qualität der Arbeit von der Kompetenz der Mitarbeiter, ihrer Sicherheit und einer gemeinsamen Kultur ab, die auf Integrität, Verantwortung und Respekt basiert.

Für Lamafer bedeutet die Investition in das Humankapital, Professionalität, Gesundheitsschutz, Transparenz in den Beziehungen und kontinuierliches Wachstum zu gewährleisten. Dank der Menschen schafft das Unternehmen Wert für die Region, die Stakeholder und das ökologische System, in dem es tätig ist.

DIE MENSCHEN SIND DER EIGENTLICHE OPERATIVE UND ETHISCHE MOTOR VON LAMAFER.

8.1
UNSERE UNTERNEHMENSGEMEINSCHAFT

(GRI 401-1 – Beschäftigung |
ESRS S1 Offenlegungsanforderungen)

IM JAHR 2024 BESCHÄFTIGT LAMAFER
45 MITARBEITER, DIE IN DEN FOLGENDEN
HAUPTFUNKTIONEN ORGANISIERT SIND:

- GESCHÄFTSLEITUNG
- PROJEKTMANAGEMENT
- PERSONAL
- UMWELTEAM
- SQA – SICHERHEIT, QUALITÄT UND UMWELT
- VERWALTUNG
- VERTRIEB
- LOGISTIK UND PLANUNG
- FAHRER
- PRODUKTION

Diese Struktur stellt nicht nur ein Organigramm dar, sondern bildet eine integrierte Berufsgemeinschaft, in der jede Rolle – von den Büros bis zu den Betriebshöfen, von den Fahrzeugen bis zur Materialauswahl – zu einem gemeinsamen Ziel beiträgt: die Gewährleistung einer sicheren, verantwortungsvollen und vorschriftsmäßigen Abfallbewirtschaftung zum Schutz der Umwelt.

8.2
UNTERNEHMENSKULTUR, ETHISCHE WERTE
UND INTEGRITÄT

(GRI 2-7 | GRI 2-23 – Ethik und Integrität | ESRS GOV 1)

DIE UNTERNEHMENSKULTUR VON LAMAFER
BASIERT AUF KONKRETEN WERTEN, DIE JEDE
TÄTIGKEIT LEITEN:

- ETHIK UND INTEGRITÄT ALS LEITPRINZIP
UNSERES HANDELNS
- RESPEKT VOR DEN MENSCHEN, DER
GESUNDHEIT UND DER UMWELT
- RECHTMÄSSIGKEIT, EINE UNVERZICHTBARE
VORAUSSETZUNG IN DER ABFALLWIRTSCHAFT
- SICHERHEIT ALS OBERSTE PRIORITÄT
- OPERATIVE ZUSAMMENARBEIT UND
TRANSPARENTE KOMMUNIKATION
- FACHKOMPETENZ UND KONTINUIERLICHE
WEITERBILDUNG
- VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER REGION,
DIE UNS SEIT ÜBER 65 JAHREN BEHERBERGT

Diese Werte sind keine bloßen Formulierungen: Sie leiten unsere operativen Entscheidungen, unsere Arbeitsweise sowie unsere internen und externen Beziehungen.



8.3 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT: UNSERE OBERSTE PRIORITÄT

(GRI 403-1 | 403-2 | 403-4 | 403-5 | 403-6 | 403-7 - Gesundheit und Sicherheit | ESRS S1 - Arbeitsbedingungen)

GRI 403 - Gesundheit und Sicherheit

Das Unternehmen ist nach der Norm ISO 45001 zertifiziert und wendet ein integriertes Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz an. Neben der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der obligatorischen Schulungen wird eine echte Sicherheitskultur gefördert, die als gemeinsame Verantwortung zum Schutz der physischen und psychischen Gesundheit jedes einzelnen Mitarbeiters verstanden wird. Es sind spezifische Schulungen, regelmäßige Simulationen und Sensibilisierungsmaßnahmen für das gesamte Personal sowie für Spediteure, Kunden und externe Besucher vorgesehen.

Die Abfallwirtschaft ist ein Bereich mit hohem Betriebsrisiko. Aus diesem Grund betrachtet Lamafer Sicherheit nicht als bloße Pflicht, sondern als einen grundlegenden Wert.

SCHLÜSSELMASSNAHMEN 2024

(Relevant für GRI 403 und ESRS S1)

- Aktualisierung und Bereitstellung von PSA für alle Abteilungen
- Monatliche SQA-Audits auf den Betriebshöfen
- Obligatorische und fachspezifische Schulungen
- Regelmäßige Notfallübungen
- Planmäßige Wartung von Fahrzeugen und Ausrüstung
- Festgelegte und gekennzeichnete Fahr- und Fußwege
- Operative Überwachung sensibler Bereiche
- Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten, SQA und Umweltteam zur kontinuierlichen Kontrolle

SICHERHEITSFOKUS AUF DEN VORPLÄTZEN

Die Tätigkeiten bergen spezifische Risiken:

- Bewegung von Schwerlastfahrzeugen
- Lagerung gefährlicher Abfälle
- Sortier- und Auswahlvorgänge
- Staubgefahr, Schnittverletzungen, Transportvorgänge und wechselnde Einflussfaktoren

Jeder Vorgang wird anhand festgelegter Verfahren abgewickelt und von den Verantwortlichen sowie der Abteilung für Qualitätssicherung überwacht.

8.4 SCHULUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG

(GRI 404-1 | 404-2 | ESRS S1 – Training & Skills)

Schulungen sind unerlässlich, um Sicherheit, Compliance und Servicequalität zu gewährleisten.

IM JAHR 2024 HAT LAMAFER ÜBER 472 SCHULUNGSSTUNDEN DURCHGEFÜHRT, MIT SCHWERPUNKT AUF:

ARBEITSSICHERHEIT UND RISIKOPRÄVENTION

ABFALLWIRTSCHAFT UND UMWELTVORSCHRIFTEN

TECHNISCHE FORTBILDUNGEN FÜR FAHRER UND BEDIENER

INTERNE BETRIEBSABLÄUFE

FORTGESCHRITTENE SCHULUNGEN FÜR DAS QUALITÄTS-SICHERUNGSSYSTEM (SQA) UND DAS UMWELTEAM

DOKUMENTATION, REGISTER, MUD UND RENTRI

Ziel ist die Erstellung eines strukturierten Schulungsprogramms, das den gesetzlichen Entwicklungen (Gesetzesdekret 152/2006, RENTRI, ADR) sowie den in der Branche geforderten Kompetenzen entspricht.

GRI 404 – Weiterbildung und Entwicklung

Das Unternehmen gewährleistet jedem Mitarbeiter mindestens 8 Stunden obligatorische Fortbildung pro Jahr mit Schwerpunkt auf Sicherheit, Umwelt, Qualität und branchenspezifischen Vorschriften. Neben den technischen Aspekten wird auch die persönliche Entwicklung gefördert, indem Gelegenheiten zum Zuhören, zum Austausch von Kompetenzen und zur individuellen Verantwortungsübernahme geschaffen werden. Zur Unterstützung jüngerer Mitarbeiter werden strukturierte interne Coaching-Programme und Mentoring-Aktivitäten durch erfahrene Kollegen angeboten, mit dem Ziel, Wissen zu vermitteln, übergreifende Kompetenzen zu stärken und die Eingliederung in das Unternehmen auf effektive und partizipative Weise zu begleiten.

8.5 ORGANISATORISCHES WOHLBEFINDEN UND QUALITÄT DES ARBEITSUMFELDS

(GRI 401 | GRI 403-6 | ESRS S1 – Arbeitsbedingungen)

UNGEACHTET DES BETRIEBLICHEN UND TECHNISCHEN UMFELDS FÖRdert LAMAFER:

OFFENE KOMMUNIKATION

GEGENSEITIGEN RESPEKT

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEN ABTEILUNGEN

EINGEHEN AUF INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG ZWISCHEN DEN ABTEILUNGEN

ACHTSAMKEIT FÜR DAS KÖRPERLICHE UND PSYCHISCHE WOHLBEFINDEN

Die Förderung des Wohlbefindens wird als integraler Bestandteil der sozialen Nachhaltigkeit betrachtet.

8.6
SOZIALE ROLLE GEGENÜBER DER REGION
UND DER GEMEINSCHAFT SOWIE
ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

(GRI 412, 413-1 - Community Engagement |
ESRS S3 - Community)

Lamafer nimmt in der Region eine wichtige soziale Funktion wahr:

KOOPERATIONEN

SCHULEN UND TECHNISCHE INSTITUTE

VEREINE UND LOKALE EINRICHTUNGEN

BILDUNGSPROGRAMME ZUR SENSIBILISIERUNG FÜR
UMWELTFRAGEN

FÜHRUNGEN DURCH DIE ANLAGE

LOKALES ENGAGEMENT

Die Anlage trägt bei zu:

VERHINDERUNG VON WILDEM MÜLL

SICHERE UND ZEITNAHE BEWIRTSCHAFTUNG DER LOKALEN
ABFALLSTRÖME

UMWELTSCHUTZ UND EINHALTUNG DER
RECHTSVORSCHRIFTEN

UNTERSTÜTZUNG DER BETRIEBSKONTINUITÄT DER
UNTERNEHMEN IN DER REGION

BEZIEHUNGEN ZU ÖFFENTLICHEN STELLEN

Der Dialog mit den Behörden gewährleistet:

EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN

VERMEIDUNG VON UMWELTRISIKEN

RECHTMÄSSIGKEIT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

QUALITÄT DER DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GEMEINSCHAFT

GRI 412 - Bewertung der Einhaltung der
Menschenrechte

- Lamafer hat sich verpflichtet, bis 2027 seine Wertschöpfungskette zu überwachen und Kriterien zur Achtung der Menschenrechte in die Beschaffungs- und Lieferanten-auswahlprozesse zu integrieren
- Im Jahr 2024 gingen keine Beschwerden über mutmaßliche Verstöße ein (geschätzte Angabe, die noch zu überprüfen ist)
- Ein jährliches Selbstbewertungs-verfahren für das Personal wird derzeit geprüft (erster Schritt: 2025)

GRI 413 - Beziehungen zur
Gemeinschaft

Das Unternehmen pflegt eine aktive Verbindung zur Region und beteiligt sich kontinuierlich an Netzwerkinitiativen und lokalen Entwicklungsprojekten. Es ist Mitglied in Branchenverbänden und unternehmerischen Netzwerk-gruppen mit dem Ziel, bewährte Praktiken auszutauschen und die Zusammenarbeit zwischen den in der Region tätigen Akteuren zu stärken. Darüber hinaus fördert es Ausbildungsgänge und Schulpraktika, sponsert kulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten und unterstützt konkret Freiwilligenorganisationen und gemeinnützige Vereine, die sich im sozialen und ökologischen Bereich engagieren.

8.7 INKLUSION, GLEICHSTELLUNG UND BERUFLICHE WÜRDE

(GRI 405 | GRI 406 | ESRS S1 - Gleichbehandlung)

**LAMAFER VERFOLGT EINE POLITIK,
DIE AUF FOLGENDEN GRUNDSÄTZEN BASIERT:**

**CHANCENGLEICHHEIT BEIM ZUGANG UND
BEIM BERUFLICHEN AUFSTIEG**

WERTSCHÄTZUNG VON KOMPETENZEN

**DER ABWESENHEIT JEDLICHER FORM VON
DISKRIMINIERUNG**

ACHTUNG DER PERSÖNLICHEN WÜRDE

TRANSPARENZ IN DEN HR-PROZESSEN

Die Vielfalt der Kompetenzen wird als Wert angesehen.

GRI 405 - Vielfalt und Inklusion

Die Belegschaft des Unternehmens setzt sich aus Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zusammen. Das Unternehmen fördert aktiv die Achtung der Vielfalt und die Inklusion und erkennt in der Vielfalt der Erfahrungen und Kulturen einen Mehrwert. Das tägliche Management basiert auf Zusammenarbeit, gegenseitigem Respekt und gleichberechtigtem Zugang zu Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft oder Nationalität.



**WIR LEGEN WERT AUF
KOMPETENZEN, WÜRDE,
INKLUSION UND
DAS WOHLBEFINDEN
IM UNTERNEHMEN**

8.8 INTERNE KOMMUNIKATION UND EINBINDUNG

(GRI 2-16 – Stakeholder-Einbindung | ESRS S1)

EINGESETZTE INSTRUMENTE

REGELMÄSSIGE ABTEILUNGSBESPRECHUNGEN

TÄGLICHE OPERATIVE BRIEFINGS

TECHNISCHE MITTEILUNGEN UND
AKTUALISIERUNGEN ZU GESETZLICHEN
VORSCHRIFTEN

AUSTAUSCHRUNDEN MIT DER GESCHÄFTSLEITUNG
UND DER PERSONALABTEILUNG

INFORMELLE TEAMBUILDING-AKTIVITÄTEN

Die interne Kommunikation ist ein Schlüsselement für die
Koordination von Aktivitäten, Rollen und Verantwortlichkeiten

8.9 ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN: DER MENSCH IM MITTELPUNKT DES ESG-WEGES

(GRI 3-3 – Zukünftige Verpflichtungen | ESRS S1-S3)

IN DEN KOMMENDEN JAHREN BEABSICHTIGT LAMAFAER:

EINEN JÄHRLICHEN SCHULUNGSPLAN FÜR
ALLE FUNKTIONEN ERSTELLEN

INSTRUMENTE ZUR ERFASSUNG DES
ARBEITSKLIMAS UND DES WOHLBEFINDENS
EINFÜHREN

WEGE ZUR BERUFLICHEN
WEITERENTWICKLUNG DEFINIEREN

DIE SICHERHEITSKULTUR STÄRKEN

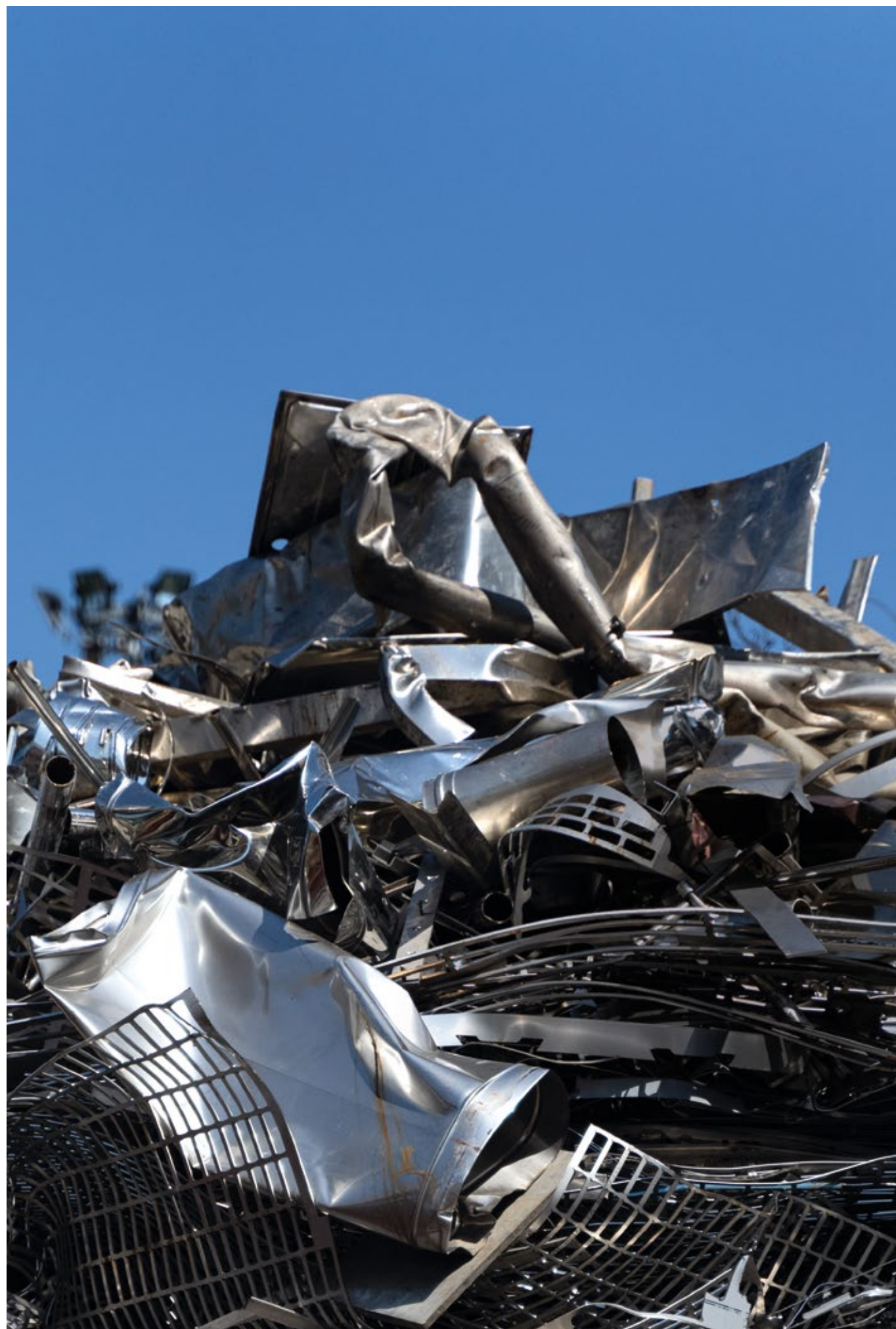
KOMMUNIKATION UND ZUSAMMENARBEIT
WEITER VERBESSERN

KONTINUIERLICHE SOZIALE PROJEKTE MIT
SCHULEN UND GEMEINDEN INITIIEREN

Die Menschen sind die strategisch wichtigste Ressource des
Unternehmens. Sie zu fördern bedeutet, Sicherheit, Qualität
und den positiven Einfluss auf die Region zu stärken.



9. GOVERNANCE, ETHIK UND COMPLIANCE



9. GOVERNANCE, ETHIK UND COMPLIANCE

(GRI 2-9 | GRI 2-12 | GRI 2-13 | GRI 2-14 | GRI 2-23 | GRI 3-3)

DIE SOLIDITÄT VON LAMAFER BASIERT AUF EINER VERANTWORTUNGSVOLLEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG, EINER TIEF VERWURZELTEN KULTUR DER RECHTSKONFORMITÄT UND EINEM MANAGEMENTSYSTEM, DAS TRANSPARENZ, RÜCKVERFOLGBARKEIT UND DIE EINHALTUNG VON UMWELT-, SOZIAL- UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN GEWÄHRLEISTET.

In einer komplexen Branche wie der Abfallwirtschaft, die durch strenge Vorschriften und hohe operative Risiken gekennzeichnet ist, ist die Qualität der Unternehmensführung nicht nur eine formale Anforderung: Sie ist ein wesentliches Element zum Schutz des Territoriums, der Menschen, der Kunden und der Unternehmensfortführung.

Das Governance-System von Lamafer vereint Führung, Entscheidungsfähigkeit, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und einen ESG-Ansatz, der auf Prävention, Verantwortung und kontinuierliche Verbesserung ausgerichtet ist.

9.1
GOVERNANCE-STRUKTUR

(GRI 2-9 | GRI 2-13 – Governance-Struktur und ESG-Befugnisse)

Lamafer verfolgt ein lineares, aber effektives Governance-Modell, das sich wie folgt zusammensetzt:

GESCHÄFTSLEITUNG

Sie leitet die Unternehmensstrategie und legt die ESG-Prioritäten fest, wobei sie die Wirtschafts- und Finanzplanung, die organisatorischen Prozesse und die allgemeine Aufsicht koordiniert. Sie gewährleistet Transparenz, Kohärenz und Verantwortlichkeit bei Entscheidungen.

PROJEKTMANAGER

Er koordiniert strategische Projekte in den Bereichen Digitalisierung, Prozessoptimierung und ESG-Roadmap. Er fördert die Integration, die funktionsübergreifende Zusammenarbeit und die Ausrichtung auf die ESG-Ziele.

SQA - SICHERHEIT, QUALITÄT UND UMWELT

Überwacht regulatorische Aspekte, die Betriebssicherheit und die Prozessqualität. Verwaltet interne Audits, technische Schulungen, Verfahren, Notfälle und die Überprüfung der Einhaltung von Vorschriften.

UMWELTEAM

Verwaltet Genehmigungen, Register, Formulare, MUD, RENTRI und gesetzliche Aktualisierungen. Ist der technische Ansprechpartner für Behörden, Kunden und Partner in Umweltfragen.

HR-MANAGER

Kümmert sich um ethische, vertragliche und organisatorische Aspekte. Fördert das Wohlbefinden, die Weiterbildung und die berufliche Entwicklung.

VERWALTUNG

Verwaltet die Buchhaltung, Steuerunterlagen und die interne Kontrolle und unterstützt die Geschäftsleitung bei der wirtschaftlichen Planung.

VERTRIEB

Betreuen Kunden, Angebote und Verträge transparent und korrekt und gewährleisten die Einhaltung technischer und gesetzlicher Vorschriften.

LOGISTIK UND FAHRER

Koordiniert die Transportdienstleistungen, optimiert Routen und Zeitpläne und gewährleistet die Sicherheit im Straßenverkehr sowie die Einhaltung der Dokumentationsvorschriften.

PRODUKTION

Mitarbeiter, die mit der Sortierung, Auswahl, Lagerung und dem Umschlag von Materialien betraut sind. Sie gewährleisten einen geordneten Betriebsablauf, die Einhaltung von Verfahren und die Qualität der Dienstleistung.

9.2
UNTERNEHMENSETHIK UND
-VERANTWORTUNG

(GRI 2-23 – Integritätsverpflichtungen |
GRI 205-2 – Antikorruptionsrichtlinie)

DIE GRUNDWERTE
VON LAMAFER SIND:

- Rechtmäßigkeit
- Transparenz
- Integrität
- Umweltschutz
- Schutz der Menschen
- Verantwortung gegenüber der Region

ANGEWANDTE ETHISCHE
GRUNDSÄTZE:

- Nulltoleranz gegenüber Verstößen und Nichtkonformität
- Korrektheit in der Geschäftskommunikation
- Vollständige Rückverfolgbarkeit der Abfallströme
- Strikte Einhaltung der Umwelt- und Sicherheitsvorschriften
- Verantwortungsbewusste Auswahl von Lieferanten und Anlagen
- Transparenz in den Beziehungen zu Behörden und Kunden
- Schutz der Würde und Achtung jedes Mitarbeiters

GRI 205 – Korruptionsbekämpfung

Im Jahr 2024 hat Lamafer seinen Ethikkodex überarbeitet und neu formuliert und ihn zu einem prägnanten, umsetzbaren und verbindlichen Instrument gemacht. Nicht mehr nur ein formelles Dokument, sondern ein echter Leitfaden für das unternehmerische Verhalten: Integrität, Rechtmäßigkeit, Transparenz, Respekt gegenüber Menschen und Umwelt. Gezielte Schulungen und interne Kommunikation begleiten dessen Verbreitung.

ETHIK IST KEINE
ANSAMMLUNG VON REGELN:
SIE IST EIN TÄGLICHES
HANDLUNGSMODELL.

9.3
EINHALTUNG GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

(GRI 307-1 – Einhaltung von Umweltvorschriften |
GRI 419 – Einhaltung sozioökonomischer Vorschriften)

Lamafer ist in einer Branche mit hohem Regulierungsaufwand tätig. Die Einhaltung der Vorschriften wird durch eine integrierte Überwachung durch das Qualitätssicherungssystem (SQA), das Umweltteam und die Geschäftsleitung gewährleistet.

DOKUMENTARISCHE
ÜBERWACHUNG

(GRI 419-1)

- Abfallregister
- Formulare, Frachtbriefe, ADR-Dokumente
- Lagergenehmigungen
- Eintragungen im Register der Umweltdienstleister
- RENTRI
- MUD-Erklärung
- CER-Prüfungen und Endbestimmungen

EINSATZZENTRALE

- Tägliche Kontrollen auf den Lagerplätzen
- Verwaltung der Lagerbereiche gemäß den Vorschriften
- Aktuelle und ausgegebene PSA
- Vorbeugende Wartung von Fahrzeugen und Ausrüstung
- Sicherheit beim Transport
- Notfallmanagement und Überwachung

EINHALTUNG GESETZLICHER
VORSCHRIFTEN
(AKTUALISIERT)

Kontinuierliche Überwachung von:

- Gesetzesdekret 152/2006 und nationale Abfallvorschriften
- RENTRI – Nationales elektronisches Register
- ADR – Beförderung gefährlicher Güter
- EU-Verordnung 333/2011 und EU-Verordnung 715/2013 (End-of-Waste – Metallschrott)
- ESRS-Grundsätze
- Zertifizierungen nach ISO 9001 – 14001 – 45001
- Aktualisierungen von Genehmigungen und Vorschriften der Behörden

9.4
INTERNES KONTROLLSYSTEM

(GRI 2-16 | GRI 2-18)

EINGESETZTE INSTRUMENTE

REGELMÄSSIGE SQA-AUDITS

ABTEILUNGSÜBERGREIFENDE KONTROLLEN

OPERATIVE CHECKLISTEN

ÜBERPRÜFUNGEN VON FAHRZEUGEN, PSA UND
AUSRÜSTUNG

DOKUMENTENKONTROLLEN BEI TRANSPORTEN

ÜBERWACHUNG VON FRISTEN

DIGITALISIERUNG VON ARBEITSABLÄUFEN ÜBER ERP

Externe Audits werden mit Transparenz, Zusammenarbeit und vollständiger Rückverfolgbarkeit durchgeführt.

9.5
RISIKOMANAGEMENT

(GRI 2-23 | GRI 2-27 | GRI 307 | GRI 403)

RISIKOKATEGORIEN:

- UMWELTRISIKEN
- KLIMARISIKEN
- REGULATORISCHE RISIKEN
- OPERATIVE RISIKEN
- LIEFERKETTENRISIKEN
- REPUTATIONSRISIKEN
- DOKUMENTATIONSRISIKEN

MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG:

- KLARE VERFAHREN UND ANWEISUNGEN
- KONTINUIERLICHE SCHULUNGEN
- REGELMÄSSIGE AUDITS UND KONTROLLEN
- VORBEUGENDE WARTUNG
- DIGITALE RÜCKVERFOLGBARKEIT
- QUALIFIZIERUNG UND BEGLEITUNG DER PARTNER IN DER LIEFERKETTE
- STÄNDIGE ÜBERWACHUNG DER EINHALTUNG GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

9.6
ESG-GOVERNANCE

(GRI 2-12 | GRI 2-13)

Seit 2024 hat Lamafer ein strukturiertes ESG-System eingeführt, das in die Unternehmensführung integriert ist.

VERANTWORTUNG:

GESCHÄFTSLEITUNG

Strategische ESG-Ausrichtung und operative Entscheidungen
Legt Prioritäten fest, verteilt Ressourcen, genehmigt ESG-Initiativen und überwacht die wesentlichen Auswirkungen.

PROJEKTMANAGER

Operative Koordination der ESG-Roadmap
Verwaltet den Arbeitsplan, unterstützt die Erfassung von KPIs, koordiniert die beteiligten Abteilungen und überwacht den Fortschritt der Maßnahmen.

SQA + UMWELTEAM

Technische Betreuung, Datenüberwachung und ESG-Compliance
Erfasst Umwelt- und Sicherheitsdaten, verwaltet Audits, operative Kennzahlen, Umweltvorschriften, Dokumentation und technische Berichterstattung.

HR-MANAGER

Soziale Dimension, Schulung und organisationales Wohlbefinden
Verantwortlich für soziale Themen: Weiterbildung, Verhaltenssicherheit, Betriebsklima, HR-Prozesse und Sensibilisierung der Belegschaft.

VERWALTUNG

Wirtschaftsdaten, ESG-Investitionen und finanzielle Transparenz
Unterstützt die Erstellung von Wirtschaftsindikatoren, Kosten-Nutzen-Analysen, Investitionen in Sicherheit/Umwelt und die korrekte Berichterstattung von ESG-Finanzdaten.

ALLE FUNKTIONEN

Tägliche Umsetzung der ESG-Praktiken
Jede Abteilung (Produktion, Logistik, Vertrieb, Verwaltung) wendet Verfahren an, verbessert das operative Verhalten und trägt zur Datenerhebung bei.

The background of the slide features a repeating pattern of interlocking green and white diamonds, creating a complex, crystalline geometric design.

10. ZUKUNFTS- AUSSICHTEN UND VERPFLICHTUNGEN

10. ZUKUNFTSAUSSICHTEN UND VERPFLICHTUNGEN

(GRI 3-3 – Zukünftige Verpflichtungen |
GRI 2-23 – Verantwortung und Integrität)

DER NACHHALTIGKEITSWEG VON LAMAFER HAT SEINE WURZELN IN DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE UND IN DER VERANTWORTUNG, MIT DER WIR SEIT ÜBER 65 JAHREN UMWELTWIRKSAME DIENSTLEISTUNGEN ERBRINGEN.

DER ERSTE NACHHALTIGKEITSBERICHT MACHT DIESES ENGAGEMENT FORMELL, MESSBAR UND TRANSPARENT UND MARKIERT DEN BEGINN EINER SCHRITTWEISEN STRUKTURIERUNG GEMÄSS DEN ESRS/CSRD-STANDARDS.

IN DEN KOMMENDEN JAHREN BEABSICHTIGT DAS UNTERNEHMEN, EIN WACHSTUMSMODELL ZU FESTIGEN, DAS AUF SICHERHEIT, QUALITÄT, RECHTMÄSSIGKEIT, VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER REGION UND DER VERBESSERUNG DER BETRIEBSABLÄUFE BASIERT.

10.1 ENTWICKLUNG DER ESG-ROADMAP

(GRI 3-3 | GRI 2-12)

Die ESG-Roadmap 2025-2027 stellt die strategische Planung für die kommenden Jahre dar.

ZU DEN WICHTIGSTEN VERPFLICHTUNGEN GEHÖREN:

ERWEITERUNG DER UMWELT-, SOZIAL- UND GOVERNANCE-KENNZAHLEN;

AUSWEITUNG DER EMISSIONSÜBERWACHUNG AUF RELEVANTE SCOPE-3-EMISSIONEN;

VERBESSERUNG DER EFFIZIENZ DER LOGISTIKROUTEN UND DES FLOTTENDATENMANAGEMENTS;

STÄRKUNG DER OPERATIVEN KONTROLLEN UND DER QUALITÄTSSICHERUNG;

AUSBAU VON PROJEKTEN ZUR ABFALLVERMEIDUNG UND -VERWERTUNG;

STRUKTURIERTE PROGRAMME ZUR KONTINUIERLICHEN WEITERBILDUNG;

STÄRKERE INTEGRATION DER ESRS-ANFORDERUNGEN IN DIE BERICHTERSTATTUNG.

Nachhaltigkeit wird zu einem Leitkriterium bei operativen und strategischen Entscheidungen.

10.2 OPERATIVE UND TECHNOLOGISCHE INNOVATION

(GRI 302 | GRI 305 | GRI 306 | GRI 403 | GRI 3-3)

Innovation bedeutet für Lamafer, Prozesse effizienter, sicherer und besser nachverfolgbar zu machen. Die konkreten Prioritäten für die nächsten Jahre sind:

STÄRKUNG DER DIGITALEN RÜCKVERFOLGBARKEIT

- Fortgeschrittene Nutzung von ERP- und internen Systemen für Register, Formulare, MUD und RENTRI;
- Digitalisierung von Kontrollen und SQA-Checklisten;
- Stärkere Integration zwischen Büros und Betriebshöfen, um Fehler und Doppelarbeit zu reduzieren.

VERBESSERUNG DER BETRIEBSSICHERHEIT

- Verbesserung der Verfahren und der Beschilderung auf dem Betriebsgelände;
- Ausbau der Sicherheitsvorkehrungen bei der Materialhandhabung sowie beim Be- und Entladen;
- Ständige Aktualisierung der PSA und Einführung leistungsfähigerer Werkzeuge.

OPTIMIERUNG DER LOGISTIK

- Erfassung und Analyse von Fahr- und Verbrauchsdaten zur Steigerung der Effizienz und Reduzierung der Emissionen;
- Bessere Routenplanung und Reduzierung der Leerfahrten;
- Nutzung der Fahrzeugtelemetrie für vorbeugende Wartungsmaßnahmen.

EFFIZIENZSTEIGERUNG DER INTERNEN PROZESSABLÄUFE

- Reduzierung sich wiederholender manueller Tätigkeiten;
- Stärkere Standardisierung der Betriebsabläufe;
- Ständige Abstimmung zwischen den Teams Umwelt, Logistik und Qualitätssicherung, um Unstimmigkeiten in der Dokumentation zu vermeiden.

MATERIALVERWERTUNG

- Entwicklung geordneterer und besser kontrollierter Sortier- und Aussortierabläufe;
- Reduzierung der Verunreinigungen im eingehenden Abfall (in Zusammenarbeit mit den Kunden);
- Ausbau der Materialrückgewinnung gemäß den Kriterien der EU-Verordnungen 333/2011 und 715/2013.

Innovation wird als konkrete Verbesserung der täglichen Abläufe verstanden, nicht als Einführung von Technologien, die in diesem Sektor nicht anwendbar sind.

10.3 WERTSCHÄTZUNG DER MITARBEITER

(GRI 404 | GRI 403 | GRI 401 | GRI 3-3)

DIE ZUKÜNFTIGEN VERPFLICHTUNGEN UMFASSEN:

STRUKTURIERTE JÄHRLICHE
SCHULUNGSPLÄNE;

STÄRKUNG DER SICHERHEITSKULTUR;

INITIATIVEN ZUR FÖRDERUNG DES
WOHLBEFINDENS AM ARBEITSPLATZ;

INTERNE BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG
UND ANERKENNUNG FACHLICHER
KOMPETENZEN;

REGELMÄSSIGE GELEGENHEITEN ZUM
AUSTAUSCH UND ZUR ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN DEN ABTEILUNGEN.

**IN MENSCHEN ZU
INVESTIEREN BEDEUTET,
BETRIEBSKONTINUITÄT,
QUALITÄT UND STABILITÄT ZU
GEWÄHRLEISTEN.**

10.4 STÄRKUNG DER REGIONALEN ROLLE

(GRI 413 | GRI 3-3)

LAMAFER WIRD WEITERHIN AKTIV ZUM SCHUTZ DER REGION BEITRAGEN DURCH:

PROJEKTE ZUR SENSIBILISIERUNG FÜR
UMWELTFRAGEN IN SCHULEN;

ZUSAMMENARBEIT MIT ÖFFENTLICHEN
EINRICHTUNGEN IN DEN BEREICHEN
PRÄVENTION UND RECHTSKONFORMITÄT;

INITIATIVEN FÜR KREISLAUFWIRTSCHAFT
UND ORDNUNGSGEMÄSSE
ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG;

UNTERSTÜTZUNG LOKALER
VERANSTALTUNGEN UND EINRICHTUNGEN.

**EIN REGIONALER UMWELT-
SCHÜTZER ZU SEIN BEDEUTET,
TRANSPARENT, KOMPETENT
UND VERANTWORTUNGS-
BEWUSST ZU HANDELN.**

10.5 STÄRKUNG DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND DER COMPLIANCE

(GRI 2-27 | GRI 307 | GRI 419)

IN DEN KOMMENDEN JAHREN BEABSICHTIGT DAS UNTERNEHMEN:

DIE INTERNEN KONTROLLEN UND AUDITS
VERSTÄRKEN;

ESG-KRITERIEN VOLLSTÄNDIG IN OPERATIVE
ENTSCHEIDUNGEN INTEGRIEREN;

AUF EINE VOLLSTÄNDIGE EINHALTUNG DER
ESRS HINARBEITEN;

PROZESSE UND VERFAHREN WEITER
FORMALISIEREN;

DIGITALE SYSTEME FÜR OPERATIVE UND
DOKUMENTARISCHE ÜBERPRÜFUNGEN
ENTWICKELN;

ZUKÜNFTIG FORTSCHRITTLICHE
ORGANISATIONSMODELLE PRÜFEN (Z. B. 231).

10.6 ENGAGEMENT FÜR DIE GEMEINSCHAFT UND KÜNFTIGE GENERATIONEN

(GRI 3-3 | GRI 306 | GRI 413)

LAMA FER VERPFLICHTET SICH:

UMWELTBEWUSST ZU HANDELN;

RISIKEN UND AUSWIRKUNGEN ZU REDUZIEREN;

DIE RÜCKGEWINNUNG UND VERWERTUNG
VON MATERIALIEN ZU FÖRDERN;

DIE GESUNDHEIT DER MITARBEITER UND DER
GEMEINSCHAFT ZU SCHÜTZEN;

TRANSPARENZ GEGENÜBER ALLEN
STAKEHOLDERN ZU GEWÄHRLEISTEN.

**EIN UMWELTBEWUSSTES
UNTERNEHMEN SCHAFFT
MEHRWERT, WENN ES
ZU EINER SICHEREREN,
SAUBEREREN UND
BEWUSSTEREN REGION
BEITRÄGT.**

11. ANHÄNGE

11.1
GRI-INHALTSVERZEICHNIS 2021

Der vorliegende GRI-Inhaltsindex 2021 wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards (Option „in accordance - Core“) erstellt und ermöglicht es den Stakeholdern, die Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts 2024 von Lamafer Srl in Bezug auf die berichteten Angaben schnell zu finden.

Der GRI-Inhaltsindex ergänzt den Nachhaltigkeitsbericht 2024 und bietet den Stakeholdern einen klaren Überblick über die gemachten Angaben.

WESENTL. THEMA / KAPITEL	GRI-ANGABE	TITEL DER ANGABE	POSITION IM BERICHT
Allgemeine Informationen	GRI 2-1	Organisatorische Informationen	Abschnitt 1.1 Über uns
	GRI 2-6	Tätigkeiten, Wertschöpfungskette und sonstige Beziehungen	Abschnitt 1.3 Geschäftsmodell
	GRI 2-7	Mitarbeiter	Abschnitt 1.5 Wichtige Ergebnisse 2024
	GRI 2-9	Governance-Struktur	Abschnitt 1.4 Unternehmensführung
	GRI 2-22	Nachhaltigkeitsstrategie	Vorwort der Geschäftsleitung; Abschnitt 4 ESG-Strategie
	GRI 2-23	Grundsatzserklärungen	Grundsatzserklärungen
	GRI 2-27	Kontrollmechanismen	Abschnitt 4.5 Überwachung und ESG-Indikatoren
	GRI 2-29	Einbindung von Stakeholdern	Abschnitt 3 Stakeholder und Wesentlichkeitsanalyse
Wirtschaft	GRI 201-1	Erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Abschnitt 5.1
	GRI 201-2	Finanzielle Auswirkungen des Klimawandels	Abschnitt 5.1-5.2
	GRI 203-1	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	Abschnitt 5.1-5.2
	GRI 204-1	Vorhandensein lokaler Lieferanten	Abschnitt 5.1
	GRI 207	Steuerinformationen	Abschnitt 5.1
Umwelt	GRI 301	Materialien	Abschnitt 3.4 Wesentliche Themen; Abschnitt 6 Umweltleistung
	GRI 302	Energie	Abschnitt 6 Umweltleistung
	GRI 303	Wasser und Abwässer	Abschnitt 3.4; Abschnitt 6
	GRI 305	Emissionen	Abschnitt 6 Umweltleistung
	GRI 306	Abfälle	Abschnitt 1.5 Kennzahlen; Abschnitt 6
Soziales	GRI 401	Beschäftigung	Abschnitt 7 Menschen und Humankapital
	GRI 403	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Abschnitt 7
	GRI 404	Ausbildung und Bildung	Abschnitt 7
	GRI 413	Lokale Gemeinschaften	Abschnitt 8 Gemeinschaft und Region
Governance / Compliance	GRI 418	Datenschutz der Kunden	Abschnitt 8 Governance, Ethik und Compliance
	GRI 416	Gesundheit und Sicherheit der Kunden	Abschnitt 8 Unternehmensführung, Ethik und Compliance

11.2
GLOSSAR

(GRI 2-4 – Methodische und terminologische Klarheit)

Nachfolgend sind die wichtigsten Begriffe und Konzepte aufgeführt, die im Nachhaltigkeitsbericht verwendet werden.

Das Glossar soll das Lesen des Dokuments klarer und zugänglicher machen und das Verständnis der ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen und regulatorischen Themen im Zusammenhang mit den Aktivitäten von Lamafer erleichtern.

Abfallkette

Gesamter Weg des Abfalls: Erzeugung, Sammlung, Transport, Lagerung, Behandlung und Endlagerung.

ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

Internationales Übereinkommen, das den Transport gefährlicher Güter, einschließlich bestimmter Abfälle, regelt und technische, dokumentarische und sicherheitstechnische Anforderungen festlegt.

Betriebshof

Bereich der Anlage, der für den Umschlag, die Sortierung und die Lagerung von Abfällen genutzt wird.

Compliance

Einhaltung von Normen, Gesetzen, Vorschriften und internen Verfahren. Bei Lamafer umfasst dies Sicherheit, Umwelt, Genehmigungen und Rückverfolgbarkeit von Abfällen.

ESG (Environmental, Social and Governance)

Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeit, Verantwortung und Unternehmensführung eines Unternehmens in Bezug auf seine ökologischen, sozialen und organisatorischen Aspekte.

ESG-Kennzahlen (KPI)

Quantitative Kennzahlen, die zur Überwachung der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Leistung des Unternehmens verwendet werden.

ESRS (European Sustainability Reporting Standards)

Neue verbindliche europäische Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, die sich auf Transparenz, Datenqualität und Vergleichbarkeit konzentrieren.

EWK (Europäischer Abfallkatalog)

Sechsstelliger Zahlencode, der eine Abfallart anhand ihrer Herkunft und Eigenschaften eindeutig identifiziert.

Gemeinsamer Mehrwert

Nutzen, der durch die Synergie zwischen unternehmerischer Tätigkeit und regionaler Entwicklung entsteht, durch Qualität, Sicherheit und Umweltschutz.

Gesetzesdekret 152/2006

Wichtigste Vorschrift, die die Abfallbewirtschaftung, den Umweltschutz und die Verantwortlichkeiten der beteiligten Akteure regelt.

Governance

System zur Unternehmensführung, -kontrolle und -entscheidung, einschließlich Verantwortlichkeiten, Prozessen, Werten und Ethik.

GRI (Global Reporting Initiative)

Internationaler Standard für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, der als Referenz für Transparenz, Rückverfolgbarkeit und Vergleichbarkeit der Daten dient.

Health & Safety (Gesundheit und Sicherheit)

Bereich, der den Schutz der Mitarbeiter, die Unfallverhütung, den sicheren Umgang mit Arbeitsmitteln und das Risikomanagement umfasst.

Kontrollstelle

Öffentliche Stellen, die mit der Überprüfung der Einhaltung von Umwelt- und Sicherheitsvorschriften beauftragt sind (z. B. ARPA, ISPRA, Provinz, Gemeinden).

Kreislaufwirtschaft

Entwicklungsmodell, das darauf abzielt, Abfall und Ressourcenverbrauch durch Wiederverwendung, Recycling, Rückgewinnung und Verwertung von Materialien zu reduzieren.

Lifecycle (Ciclo di vita del rifiuto)Lebenszyklus (Lebenszyklus des Abfalls)

Gesamtheit der Phasen, die ein Abfall von seiner Entstehung bis zu seinem endgültigen Bestimmungsort durchläuft, einschließlich Verwertung und Recycling.

Materialität

Prozess zur Ermittlung der für das Unternehmen und die Stakeholder relevantesten Themen, der die Grundlage für die ESG-Berichterstattung bildet.

Materialrückgewinnung

Prozess, bei dem Abfälle in wiederverwertbare Materialien umgewandelt werden und so zur Kreislaufwirtschaft beitragen.

MUD (Einheitliches Modell für die Umwelterklärung)

Jährliche Erklärung, in der die Mengen der erzeugten, transportierten oder entsorgten Abfälle gemäß den gesetzlichen Bestimmungen angegeben werden.

Nachhaltigkeitsbericht

Dokument, das die ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen und Governance-Auswirkungen einer Organisation nach international anerkannten Standards transparent darstellt.

Nationales Register der Umweltdienstleister

Offizielles Register beim Umweltministerium, das Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung von Abfallbewirtschaftungstätigkeiten, einschließlich des Transports auf eigene Rechnung und im Auftrag Dritter, zulässt.

Obligatorische und fachspezifische Schulungen

Durch Vorschriften und Genehmigungen vorgeschriebene Schulungsmaßnahmen, um die Kompetenz und Sicherheit von Mitarbeitern, Fahrern und Betreibern zu gewährleisten.

PSA (Persönliche Schutzausrüstung)

Ausrüstung und Kleidung, die von Mitarbeitern verwendet wird, um sich während der Arbeit vor spezifischen Risiken zu schützen.

RENTRI (Nationales elektronisches Register zur Rückverfolgbarkeit von Abfällen)

Nationales digitales System zur Rückverfolgung von Abfällen und deren Transport, das die papiergebundenen Register ersetzt.

Rückverfolgbarkeit

Prozess, der es ermöglicht, den gesamten Weg eines Abfalls von der Entstehung bis zum Endbestimmungsort nachzuvollziehen.

Sanierung

Gesamtheit der Maßnahmen zur Sanierung, Sicherung oder Reinigung von mit gefährlichen Stoffen kontaminierten Flächen.

Scope 1-2-3 (Emissionen)

Internationale Klassifizierung von Treibhausgasemissionen:

- Scope 1: direkte, vom Unternehmen verursachte Emissionen (z. B. Brennstoffe, Fahrzeuge).
- Scope 2: indirekte Energieemissionen (z. B. Strom).
- Scope 3: indirekte Emissionen außerhalb des Unternehmens, die mit der Lieferkette zusammenhängen.

Sicherheitsplan

Dokument, das technische, organisatorische und operative Maßnahmen zur Risikoprävention und zum Schutz von Personen und Umwelt festlegt.

Soziale Verantwortung von Unternehmen (CSR)

Engagement des Unternehmens für die Gemeinschaft, die Region, die Mitarbeiter und zukünftige Generationen.

SQA (Sicherheit, Qualität und Umwelt)

Unternehmensfunktion, die für das Management von Verfahren, Sicherheit, Audits, Kontrollen und Umweltkonformität zuständig ist.

Umweltberatung

Dienstleistung für Unternehmenskunden zur Unterstützung bei der ordnungsgemäßen Abfallbewirtschaftung unter Einhaltung der Vorschriften und Genehmigungen.

Umweltteam

Unternehmensabteilung, die Genehmigungen, Register, Formulare, RENTRI, MUD und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften der Anlagen verwaltet.

Zugelassene Anlage

Anlage, die über spezifische Genehmigungen für die Annahme, Behandlung, Sortierung oder Entsorgung bestimmter Abfallarten verfügt.

Die Zukunft von Lamafer wird von Verantwortung, kontinuierlicher Verbesserung und einer klaren operativen Vision geprägt sein.

Der Weg der Nachhaltigkeit endet nicht mit diesem Dokument: Er erfordert Kontinuität, Kohärenz und die Fähigkeit, jede tägliche Entscheidung in einen Akt des Umweltschutzes, der Sicherheit und des Respekts gegenüber den Menschen zu verwandeln.

Wir werden weiterhin im Einklang mit unseren Werten handeln: Integrität, Rechtmäßigkeit, Ethik, Umweltverantwortung, Sicherheit, Qualität, Respekt vor den Menschen und Aufmerksamkeit für die Region.

Diese Grundsätze leiten jede strategische und operative Entscheidung des Unternehmens.

Wir werden unser Engagement durch Investitionen in Sicherheit, Schulungen, digitale Rückverfolgbarkeit, Prozessqualität und Zusammenarbeit mit der Region verstärken, im Bewusstsein der wesentlichen Rolle, die wir bei der verantwortungsvollen Abfallbewirtschaftung, der Ressourcenverwertung und dem Umweltschutz spielen.

Unser Beitrag zum ökologischen Wandel entspringt der täglichen Arbeit der Menschen bei Lamafer, der Professionalität unserer Mitarbeiter und dem gemeinsamen Verantwortungsbewusstsein entlang der gesamten Lieferkette.

Ein Dank gilt auch unseren qualifizierten Lieferanten, die zur Einhaltung der ökologischen, technischen und normativen Standards beitragen, die für einen sicheren und konformen Service erforderlich sind.

Wir danken den öffentlichen Einrichtungen, Kunden, Partnern und der Region für die kontinuierliche Zusammenarbeit und das Vertrauen, das uns auf unserem Weg begleitet.

Die Zukunft ist eine gemeinsame Verantwortung. Wir entscheiden uns, uns darum zu kümmern.

LAMAFER SRL

**RECHTMÄSSIGKEIT
SICHERHEIT
VERANTWORTUNG
TRANSPARENZ
KREISLAUFWIRTSCHAFT**



Lamafer GmbH

Hauptsitz:

**J. Kepler Straße 5
I-39100 Bozen (BZ)**

Filiale:

**Grutzenweg 5
39100 Bozen (BZ)**

Filiale:

**L. Zuegg Straße 4
39100 Bolzano (BZ)**

T +39 0471 98191

info@lamafer.it

lamafersrl@pec.it

lamafer.it